

Schulprogramm der Waldschule Degerloch

Gymnasium
Realschule
Realschulaufsetzer



Stand: April 2022



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

1	EINLEITUNG	1
1.1	SCHULPROGRAMM	1
1.2	DIE WALDSCHULE DEGERLOCH – IHRE ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG BIS HEUTE	1
1.3	TRÄGERSCHAFT DER WALDSCHULE DEGERLOCH.....	2
1.4	LEITBILD DER WALDSCHULE DEGERLOCH.....	3
1.5	WALDSCHULSPEZIFISCHE ANGEBOTE.....	3
2	DIE WALDSCHULE ALS LEBENSWELT.....	3
2.1	VERWIRKLICHUNG DES LEITBILDES AN DER WALDSCHULE DEGERLOCH.....	3
2.2	RESPEKTvoller UMGANG AN DER WALDSCHULE DEGERLOCH.....	4
2.3	ANTI-MOBbing-KONVENTION.....	4
2.4	PERSÖNLICHE WERTSCHÄTZUNG AN DER WALDSCHULE DEGERLOCH	4
2.5	BARRIEREFREIE SCHULE/ INKLUSION.....	4
2.6	EINSCHULUNG DER KLASSEN 5	5
2.7	EINFÜHRUNGSWOCHE DER NEUEN FÜNFTKLÄSSLER.....	5
2.8	WÜRDIGUNG UND PRÄSENTATION VON SCHÜLERLEISTUNGEN	6
2.9	PREISE UND AUSZEICHNUNGEN	6
2.10	ENTLASSFEIERN	7
3	DIE MONTESSORIPÄDAGOGIK AN DER WALDSCHULE DEGERLOCH	7
3.1	DIE MONTESSORIPÄDAGOGIK.....	7
3.2	FREIARBEIT IN DEN KLASSEN 5 UND 6, ISA – STUNDEN IN 5 BIS 7.....	8
3.3	DIE WEITERFÜHRUNG DER FREIARBEIT IN DEN KLASSEN 7 UND 8	9
4	LERN- UND LEBENSRAÜME	9
4.1	PERSONALISIERTE KLASSENZIMMER	9
4.2	FACHRÄUME.....	10
4.3	NACHMITTAGSBETREUUNG.....	10
4.4	SCHÜLERCAFÉ	10
4.5	INTERNETCAFÉ	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
4.6	OBERSTUFENRAUM.....	11
4.7	SCHÜLERBIBLIOTHEK.....	12
4.8	TISCHTENNISRAUM	12
4.9	AUßENBEREICHE	12
5	GANZTAGESANGEBOT DER WALDSCHULE DEGERLOCH.....	12
5.1	GANZHEITLICHES KONZEPT.....	12
5.2	VERBINDLICHE ANGEBOTE FÜR DIE REALSCHULE BIS KLASSE 7	12
5.2.1	<i>Mittagessen in Klasse 5 bis 7 der Realschule</i>	13
5.2.2	<i>Studienzeiten in Klasse 5 bis 7 der Realschule</i>	FEHLER! Textmarke nicht definiert.
5.2.3	<i>Zusätzlicher Unterrichtsstundenpool</i>	13
5.3	FREI WÄHLBARE ANGEBOTE FÜR DIE REALSCHULE UND DAS GYMNASIUM	14
5.4	MITTAGESSEN FÜR ALLE KLASSEN DER REALSCHULE UND DES GYMNASIUMS.....	14
5.5	HAUSAUFGABENBETREUUNG	14
5.6	NACHMITTAGSBETREUUNG FÜR SCHÜLER BEIDER SCHULARTEN	14
6	FÖRDERUNG DER SOZIALKOMPETENZ.....	15
6.1	KLASSENREGELN	15
6.2	KLASSENLEHRERSTUNDE.....	15
6.3	KLASSEN RAT.....	15



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

6.4	LIONS QUEST	16
6.5	RAUFEN UND KÄMPFEN / ERLEBNISPÄDAGOGIK	16
6.6	STREITSCHLICHTER / FACE2FACE-TEAM	17
6.7	MINT-TUTOREN	17
6.8	SCHÜLERVOLLVERSAMMLUNG.....	17
6.9	SCHULSANITÄTSDIENST	18
6.10	SOZIALPRAKTIKUM	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
6.11	SCHULLANDHEIM	18
6.12	VERTRAUENSTAGE	18
7	FÖRDERN UND FORDERN	19
7.1	LERNEN LERNEN.....	19
7.2	METHODENTAGE.....	19
7.3	GFS-WOCHE	20
7.4	LIFE	20
7.5	INFORMATIKUNTERRICHT.....	21
7.6	NATURWISSENSCHAFTEN	22
7.7	ÜBUNGSNACHMITTAGE	22
7.8	LRS-KURSE.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
7.9	BILINGUALE UNTERRICHTSMODULE	23
7.10	FRANZÖSISCH ALS SPÄTBEGINNENDE FREMDSPRACHE	23
7.11	FEEDBACKKULTUR - FEEDFORWARDKULTUR	23
7.12	UNTERRICHTSBEGLEITER.....	24
7.13	KLASSENÜBERGABEKONFERENZEN.....	24
8	SMV (SCHÜLERMITVERANTWORTUNG).....	24
9	LERNEN AUßERHALB DES KLASSENZIMMERS	26
9.1	EXKURSIONEN	26
9.2	AUSFLUGSTAG	26
9.3	PROJEKTTAGE/PROJEKTE.....	26
9.3.1	<i>Projektstage</i>	26
9.3.2	<i>Projekte im Unterricht</i>	27
9.3.3	<i>Technisches Arbeiten in Klasse 5 und 6</i>	27
9.3.4	<i>Schule als Staat</i>	27
9.4	SUCHTPRÄVENTIONSWOCHE	28
9.5	MÄDCHENWOCHELENDE, JUNGENWOCHELENDE.....	28
9.6	SCHÜLERAUSTAUSCH / KONTAKTE ZU AUSLANDSSCHULEN.....	28
9.6.1	<i>Spanien</i>	29
9.6.2	<i>Frankreich</i>	29
9.6.3	<i>Türkei</i>	29
9.6.4	<i>Glasgow</i>	30
9.6.5	<i>Nepal</i>	30
10	VORBEREITUNG AUF BERUFS- UND STUDIENWAHL.....	30
10.1	GIRLS´ DAY / BOYS´ DAY.....	30
10.2	BORS UND AC-KOMPETENZANALYSE	31
10.3	BOGY	32
10.4	JOBBÖRSE	32
10.5	STUDIEN TAG.....	32
10.6	BILDUNGSPARTNERSCHAFT	33



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

11	BESONDERE VERANSTALTUNGEN IM SCHULJAHR	33
11.1	TAGE DER ORIENTIERUNG	33
11.2	SCHULMUSICAL	33
11.3	ADVENTSBASAR	33
11.4	WEIHNACHTSGOTTESDIENST	33
11.5	SOMMERFEST DES ELTERNBEIRATS	34
11.6	THEMENREIHE „ABENDS AN DER WALDSCHULE“	34
11.7	MITGLIEDERVOLLVERSAMMLUNG	34
12	BERATUNG	34
12.1	BERATUNG BEI DER SPRACHEN-, PROFIL- UND KURSWAHL	34
12.2	BERATUNG BEI LERNSCHWIERIGKEITEN	35
12.3	BERATUNG IN KRISENPHASEN UND ANDEREN BELASTENDEN SITUATIONEN	35
12.4	LERN- UND ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE/ FIT FÜR DIE OBERSTUFE	35
12.5	SOZIALPÄDAGOGISCHES TEAM	36
13	KOMMUNIKATION ZWISCHEN ELTERN UND SCHULE	36
13.1	SCHNELLE UND STANDARDISIERTE KOMMUNIKATIONSWEGE	36
13.2	KLASSENARBEITSPLAN UND TERMINKALENDER	37
13.3	KLASSENPFLEGSCHAFTEN	37
13.4	ELTERNSPRECHTAG	37
13.5	TRÄGERVEREIN UND EHEMALIGENVEREIN	38
13.6	ELTERNBEIRAT	38
14	SCHULLEBEN UND REGELN: VERTRAUEN – GRENZEN – KONSEQUENZEN	39
15	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	41
15.1	WALDSCHULE RUNDBRIEF	41
15.2	TAG DER OFFENEN TÜR	41
15.3	JAHRBUCH	41
15.4	PRESSE	41



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

1 Einleitung

1.1 Schulprogramm

Dieses Schulprogramm wurde im Schuljahr 2010/11 erstmals erarbeitet und seitdem fortgeschrieben. Es konkretisiert die im Leitbild der Waldschule Degerloch festgesetzten zehn Leitsätze der Schule. Es beschreibt vor allem die besonderen Angebote und Strukturen an der Waldschule Degerloch. Die Waldschule Degerloch ist eine staatlich anerkannte private vollgültige Schule mit eigenen, den staatlichen gleichwertigen Abschlüssen (so genannte Ersatzschule nach dem Privatschulgesetz). Dem Unterricht liegt der staatliche Bildungsplan für die Grundschule, die Realschule und das Gymnasium in Baden-Württemberg zugrunde. Er ist daher selbstverständlicher Bestandteil des Schulprogramms. Die Schularten Realschule und Gymnasium sind staatlich anerkannt, die 2018 gegründete Grundschule seit 2021 ebenso.

Unterricht ist Kern der Arbeit an der Schule. Damit Schule gelingt, sind vielfältige Formen von Unterricht sowie geeignete Maßnahmen und Strukturen notwendig. Der Bildungs- und Erziehungsauftrag und unser Leitbild wirken auf die Gestaltung des Unterrichts. Im Schuljahr 2009/2010 hat sich die Waldschule Degerloch auf der Basis des Leitbildes auf Werte verständigt, die unter den zentralen Begriffen „wertschätzend, zuverlässig und verantwortungsvoll“ zusammengefasst werden können. Um Leitbild und Werte auch im Schulalltag immer wieder wahrnehmbar zu machen, hat die Waldschule Degerloch das Schulmotto im Dreiklang „Lernen – Leben – Miteinander“ formuliert. In diesem Schulprogramm dokumentiert die Schule die konkrete Umsetzung von Leitbild, Werten und Schulmotto im Schulalltag. Dieses Schulprogramm dient als Orientierungshilfe an der Waldschule Degerloch und wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

1.2 Die Waldschule Degerloch – ihre Entstehung und Entwicklung bis heute

1872 gründete der Volksschullehrer Heinrich Mozer als reine Mädchenschule das „Mozersche Privatinstitut“, später „Private Oberschule Mozer“ genannt. Ursprünglich fand der Schulunterricht in der Olgastraße 5, später in der Pfizerstraße 10 in der Innenstadt statt. Zum 1.1.1954 wurde die Schule in „Waldschule Degerloch“ umbenannt, da die Schule ihren neuen Standort am Waldrand in Stuttgart-Degerloch bezog und mit dem neuen Standort auch die Koedukation einführte. Die Waldschule Degerloch ist damit die zweitälteste Privatschule in Stuttgart.

Von Anfang an stand der Unterricht in kleinen Klassen in persönlicher Atmosphäre und in Wahrnehmung der Individualität der Kinder im Vordergrund der pädagogischen Arbeit. Was heute kontinuierliche Schulentwicklung heißt, spielte auch seit der Gründung der Schule eine große Rolle, denn die meisten Schulleiter hatten ihre Unterrichtserfahrungen an Auslandsschulen oder Privatschulen gesammelt und entwickelten mit der Schulgemeinschaft immer wieder neue Ideen, die die Waldschule Degerloch und ihre Vorgängereinrichtung zu einer Alternative zum staatlichen Schulwesen machten.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Seit 1953 ist die Waldschule Degerloch Ganztagesesschule und war damit die erste derartige Einrichtung in Stuttgart. 1961 wurde die Schule als Progymnasium (Klassen 5-10) staatlich anerkannt, 1985 startete die Realschule an der Waldschule und 1997 begann der Ausbau zum Vollgymnasium. Im Jahr 2000 wurde das erste Abitur an der Waldschule Degerloch abgenommen. Seit 2007 hat die Schule einen staatlich anerkannten Realschulaufsetzer, d.h. Schülerinnen und Schüler können nach der Realschulabschlussprüfung in einem dreijährigen Aufbauzug an der Waldschule das Abitur erwerben. Dabei können Französisch, Spanisch oder Italienisch als neu begonnene Sprache gewählt werden. Seit 1992 spielt die Montessori-Pädagogik an der Waldschule Degerloch eine große Rolle: Durch Freiarbeit bzw. ISA (Individuelles Schülerarbeiten) in den Klassen 5 und 6 wird die Selbstständigkeit und der selbstverantwortliche Lernprozess der Kinder gezielt gefördert.

Im September 2018 startete die neue Grundschule an der Waldschule Degerloch mit zwei ersten Klassen. Ziel des pädagogischen Konzeptes ist es, jedes Kind auf Basis seines individuellen Entwicklungsstandes zu fördern und zu fordern. Im Fokus steht das Lernen als aktiver Prozess, der ausgehend vom Schüler durch verschiedenste Lernformen, Materialien und Methoden so gestaltet wird, dass nachhaltiges und gehirngerechtes Lernen möglich ist. Neben diesem Lernen im eigenen Takt bilden die Ausrichtung als Ganztagesesschule sowie eine besondere Förderung der Kompetenzen in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) weitere Säulen des pädagogischen Konzeptes der Grundschule.

Kindern mit Diabetes Typ 1 oder sonstigen Stoffwechselkrankheiten wird an der Schule ein besonderes Angebot gemacht: Eine Schulkrankenschwester, eine Diätassistentin und speziell geschulte Lehrkräfte stellen den Rahmen für einen sicheren Schultag, so dass bei diesen Kindern Routine im Ausbalancieren von Ernährung, Bewegung und Insulingabe entsteht. Im Rahmen des Inklusionsprojekts lernen gesunde und erkrankte Kinder, aufmerksam auf ihre Bedürfnisse zu achten. So spielt das Thema Ernährung und Bewegung im Schulalltag eine besondere Rolle: Selbst angebautes Obst und Gemüse wird von den Schülern verarbeitet und zubereitet und Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote werden in den Tagesablauf integriert.

Seit 2021 ist die Grundschule voll ausgebaut und zweizügig. Das ausführliche pädagogische Konzept der Grundschule ist auf der Homepage der Waldschule Degerloch nachzulesen.

1.3 Trägerschaft der Waldschule Degerloch

Die Waldschule Degerloch wird seit 1953 von einem Verein getragen, dessen Mitglieder aus Eltern der Schüler und der Lehrerschaft bestehen. Dies eröffnet den Eltern die Möglichkeit Ideen einzubringen, die zeitnah umgesetzt werden können, so dass auch die eigenen Kinder noch davon profitieren. Entscheidungsgremien sind: Der engere Vorstand und der Gesamtvorstand, dem auch die Vorsitzenden des Elternbeirats, Vertreter der Lehrer und der Fördermitglieder angehören. Die Schule wird außerdem durch ihren Verein der Freunde und Ehemaligen der Waldschule Degerloch e.V. unterstützt, der auch ein „Ehemaligennetzwerk“ bildet. Anders als im staatlichen Schulwesen sind bei der Waldschule Degerloch alle Verwaltungsaufgaben im eigenen Hause zusammengefasst. Damit sind Entscheidungen und ihre Ausführung rasch und effizient möglich.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

1.4 Leitbild der Waldschule Degerloch

Alle Mitglieder der Waldschule Degerloch sind gehalten, nach den im Leitbild festgelegten Leitsätzen zu agieren. Arbeitsgruppen aus Lehrern, Eltern, Schülern und Vorstand haben in einem Leitbildprozess im Schuljahr 2006/07 dieses Leitbild entwickelt:

Die Waldschule Degerloch als staatlich anerkannte Ganztageschule legt Wert auf weltanschauliche Neutralität. Die Schulgemeinschaft lebt von einem toleranten und der Humanität verpflichteten Handeln. Das Ziel der Erziehung an der Waldschule Degerloch ist neben der Bildungs- und Wissensvermittlung auch die Förderung des Verantwortungsbewusstseins, der Persönlichkeitsentwicklung und der Leistungsbereitschaft der Schüler, um sie zur Erfüllung ihrer Lebensaufgaben zu befähigen. Dabei wird auf eine individuelle Förderung der Fähigkeiten jedes einzelnen Schülers und die enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern geachtet. Der Umgang untereinander ist an der Waldschule Degerloch von einer wertschätzenden, zuverlässigen und verantwortungsvollen Atmosphäre geprägt.

Das ausführliche Leitbild ist auf der Homepage der Waldschule Degerloch nachzulesen.

1.5 Waldschulspezifische Angebote

Im Gegensatz zu öffentlichen Schulen bietet die Waldschule Degerloch Unterricht in kleinen Klassen an. Die durchschnittliche Klassengröße beträgt derzeit ca. 22 Schüler. Dadurch ist eine persönliche Begleitung im Unterricht besser möglich und ein gutes Unterrichtsklima wird begünstigt. Auch die schöne Lage am Waldrand von Stuttgart-Degerloch und die Ausstattung der Klassenzimmer und Fachräume tragen zu erfolgreichem Lernen in entspannter Atmosphäre bei. Als Schule mit ausgeprägtem Ganztagesangebot mit optionalen und verpflichtenden Elementen soll den Schülern durch bewusste Gestaltung der Räumlichkeiten nicht nur eine angenehme Lern- sondern auch eine Lebensumgebung geboten werden. Das erweiterte Angebot der Waldschule Degerloch im Rahmen der Ganztagesbetreuung umfasst unter anderem ein warmes Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung, eine Vielzahl von AG-Angeboten, Übungsnachmittage in Mathematik und Englisch und eine verlässliche Freizeitbetreuung bis 17 Uhr. Es wird durch zusätzliche künstlerisch-musische und sportliche Stunden ergänzt. So beginnen die fünften Klassen ihre Schulwoche mit einer zusätzlichen Sporteinheit und beenden die Woche mit einer künstlerisch-musischen AG-Stunde. Für die Klassenstufen 5 und 6 wird mit jeweils vier Stunden pro Woche die Freiarbeitspädagogik nach Maria Montessori mit einem umfangreichen und ständig erneuerten Materialpool eingesetzt. Beginnend mit dem Schuljahr 2014/2015 wird an der Waldschule Degerloch dem selbstständigen Arbeiten nach Kompetenzrastern (angelehnt an die Bildungsplanreform 2016/2017) noch mehr Unterrichtszeit eingeräumt. Die Unterrichtsstunden werden als ISA – Stunden (Individuelle Schülerarbeit) bezeichnet und in den Klassenstufe 5 und 6 an der Realschule praktiziert. Im Schuljahr 2017/18 wurde dies auf die Klassenstufe 7 ausgeweitet.

2 Die Waldschule als Lebenswelt

2.1 Verwirklichung des Leitbildes an der Waldschule Degerloch



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Alle am Schulleben der Waldschule Degerloch Beteiligten verpflichten sich, den Grundsätzen des Leitbildes gemäß zu handeln und zu interagieren.

2.2 Respektvoller Umgang an der Waldschule Degerloch

An der Waldschule Degerloch wird ungeachtet der Herkunft, Religion, Hautfarbe oder familiären Herkunft Wert auf einen höflichen und respektvollen Umgang untereinander gelegt, um Wertschätzung erlebbar zu machen. Deshalb bemühen wir uns, im gemeinsamen Miteinander einen guten Umgangston zu finden und zu verwenden. Es wird darauf geachtet, Schülern und Lehrern offen entgegenzutreten und ihnen respektvoll und höflich zu begegnen.

2.3 Anti-Mobbing-Konvention

Die Mitglieder der Waldschule Degerloch sind sich darüber einig, dass das „Mobben“ ein absolut inakzeptables Verhalten darstellt. Um dies klar zu kommunizieren und möglichen Mobbingproblemen entgegenzuwirken, wurden Maßnahmen beschlossen, die in einer Anti-Mobbing-Konvention festgehalten sind. Diese Maßnahmen werden im Unterricht, in Klassenlehrerstunden und speziellen Einheiten umgesetzt. Um sicherzustellen, dass alle Mitglieder der Waldschule über die Anti-Mobbing-Konvention mit dem Titel Schule ohne Schikane informiert sind und sich damit einverstanden erklären, wird diese gleichzeitig mit dem Schulvertrag unterschrieben.

2.4 Persönliche Wertschätzung an der Waldschule Degerloch

Die Persönlichkeit eines jeden Schülers und aller am Schulalltag beteiligten Personen wird an der Waldschule Degerloch in besonderem Maße geschätzt. Wir bemühen uns, sowohl im Klassenverband als auch in persönlichen Gesprächen, an den Lebenssituationen der Schüler teilzunehmen, sie zu unterstützen und zu fördern. Es ist für uns selbstverständlich, die kleinen Freuden und Leiden des Alltags miteinander zu teilen. Individuelle Begabungen der Schüler werden nach Möglichkeit in das Schul- und Unterrichtsgeschehen mit eingebunden. Klassenübergabekonferenzen zu Beginn des Schuljahres, an denen alle Haupt- und Nebenfachlehrer teilnehmen, gewährleisten einen intensiven Austausch über die einzelnen Schüler und die jeweiligen Klassen bei einem Wechsel des Klassenlehrers.

2.5 Barrierefreie Schule/ Inklusion

Im Jahr 2013 war eines der Jahresprojekte der SMV (Schülermitverantwortung) das Thema Inklusion und Barrierefreiheit. Dieses Thema wurde von Vorstand, Elternschaft und Lehrern aufgenommen und zusammen mit der SMV und weiteren interessierten Schülerinnen und Schülern ein Konzept für eine „Barrierefreie Schule“ entwickelt. Zum Tag der offenen Tür 2015 konnte unser Aufzug eingeweiht werden. Der Aufzug ist – neben einer Rampe zum Altbau, die bereits 2013 entstanden ist, zwei behindertengerechten Toiletten und einem Steg im 2. OG – das Herzstück der Barrierefreiheit an der Waldschule. Somit ist die Erreichbarkeit jedes Schulbereichs für Schüler mit Behinderungen gewährleistet.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

2.6 Bewegungsfreundliche Schule – weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (WSB)

Lernen und Bewegung sind eng miteinander verbunden. Die positive Wirkungsweise von Sport und Bewegung auf kognitive Prozesse möchte die Schulgemeinschaft der Waldschule Degerloch nutzen und als „bewegte Schule“ vielfältige Möglichkeit bieten, Sport- und Bewegungspausen in den Schulalltag einzubauen. Dazu gehören nicht nur die zahlreichen Bewegungsangebote in den Pausen und in den unterschiedlichsten Arbeitsgemeinschaften, sondern beispielsweise auch Bewegungselemente sowie –pausen während der Unterrichtszeit. Seit dem Schuljahr 2020/2021 sind wir eine vom Landesinstitut für Schulsport zertifizierte WSB-Schule (weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt).

2.7 Einschulung der Klassen 5

Um die Umstellung von der Grundschule auf die weiterführende Schule zu erleichtern und den Schülern die Angst vor dem unbekanntem Neuen zu nehmen, findet bereits vor den Sommerferien – also am Ende der vierten Klasse – an einem „Kennenlerntag“ die Einschulung der neuen Fünftklässler an der Waldschule statt.

In feierlichem Rahmen, der von älteren Waldschülern gestaltet wird und zu dem auch Eltern, Großeltern und Geschwister herzlich eingeladen sind, werden die Neuankömmlinge willkommen geheißen.

Im Anschluss daran lernen die neuen Schüler bereits an diesem Tag ihre Mitschüler kennen, erfahren, in welcher Klasse sie zukünftig lernen und in welchen Räumen sie sich aufhalten werden und wer ihr Klassenlehrer sein wird.

Außerdem werden den neuen Schülern zu Beginn ihrer Schulzeit an der Waldschule Degerloch ältere Patenschüler vorgestellt, die für jeweils eine der 5. Klassen als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen zur Verfügung stehen.

2.8 Einführungswoche der neuen Fünftklässler

Um unseren neuen Waldschülern in Klasse 5 den Start und somit den Übergang an die weiterführende Schule zu erleichtern, ist die erste Schulwoche an der Waldschule Degerloch in besonderer Weise organisiert. In dieser Woche verbringen die Schüler der Klassen 5 gemeinsam mit ihren Klassenlehrern und jeweils einem zusätzlichen Sozialpädagogen viel Zeit im Klassenverbund.

Konkret sieht dies so aus, dass der Klassenlehrer gemeinsam mit dem für die Klasse zuständigen Sozialpädagogen am ersten Tag komplett in der Klasse und dann an den folgenden vier Tagen jeweils in der ersten Doppelstunde in der Klasse ist. Dabei steht neben dem Klären vieler organisatorischer Belange der erste Teil des „Erwachsen werden“-Programms von Lions Quest zum Thema „Ich bin ich – und du bist du“ im Vordergrund. Dieses ermöglicht den Schülern sich untereinander besser kennenzulernen und sich auf erste, von



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

allen getragene Regeln eines gelungenen Umgangs miteinander zu verständigen. Den Abschluss dieser Einführungswoche bildet – in der Regel an einem Freitagnachmittag – das sogenannte Elterncafé, bei dem sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen untereinander kennenlernen und austauschen können und bei dem die Eltern zudem mit den Fachlehrern ihrer Kinder in einen ersten Kontakt treten können, während die Kinder eine Schulhausrallye absolvieren.

2.9 Würdigung und Präsentation von Schülerleistungen

Der Waldschule Degerloch ist es wichtig, die Schüler in ihrer Arbeit zu bestärken und ihnen eine positive Rückmeldung für ihre Anstrengungen zu geben. Darum wird besonders darauf geachtet, erbrachte Schülerleistungen zu würdigen. In den Klassenzimmern und auch bei den gemeinsam gefeierten Festen sowie am Tag der offenen Tür ist Raum dafür, um Projekte aus dem Unterricht, wie z.B. Plakate oder Modelle, zu präsentieren. In den Gängen des Schulgebäudes werden außerdem von Schülern gestaltete Bilder und Kunstprojekte in regelmäßigem Wechsel ausgestellt.

2.10 Preise und Auszeichnungen

Für besonders gute Leistungen in einzelnen Fächern oder bei den zahlreichen Wettbewerben, an denen die Waldschüler teilnehmen, werden im Rahmen besonderer feierlicher Anlässe (Realschulabschlussfeier, Abiturfeier, Schülervollversammlung) Preise und Auszeichnungen vergeben.

- **Schulkunstpreis des Elternbeirats**

Für herausragende Leistungen im Fach Kunst wird der Schulkunstpreis vergeben. Zum einen wird er als Abiturpreis für besonders gute Leistungen in der Oberstufe verliehen. Zum anderen kann er zusätzlich als Preis für die Klassenstufen 5-10 verliehen werden.

- **Preise des Vorstandes für hervorragende Leistungen in den Fächern Mathematik, Naturwissenschaften und in den Fremdsprachen.**

Für die Fächer Mathematik, Naturwissenschaften und in den Fremdsprachen werden durch den Vorstand der Waldschule Degerloch Preise an Schüler vergeben. Diese Preise werden in drei Kategorien vergeben: als Abiturpreis, als Realschulabschlusspreis sowie als „Halbzeitpreis“ in Klasse 8 der Realschule bzw. Klasse 9 des Gymnasiums.

- **Preis der SMV**

Der Preis der SMV wird an Schüler verliehen, die ihren Schulabschluss an der Waldschule Degerloch machen und sich während ihres Schullebens durch besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft ausgezeichnet haben.

- **Innovationspreis**

Für die beste Idee zur Schulweiterentwicklung wird vom Elternbeirat ein Innovationspreis verliehen.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

- **Scheffelpreis**

Der nach Joseph Victor von Scheffel benannte Scheffelpreis wird jährlich von der Literarischen Gesellschaft/Scheffelbund Karlsruhe, dessen Mitglied die Waldschule Degerloch ist, vergeben. Er geht an die beste Schülerin bzw. den besten Schüler eines Abiturjahrgangs im Fach Deutsch.

- **weitere Abiturpreise**

Neben den genannten Preisen werden auch der Ferry-Porsche-Preis für Mathematik und Physik/Technik, der Karl-von-Frisch-Abiturientenpreis für herausragende Leistungen im Fach Biologie, der Ökonomiepreis für hervorragende Leistungen im Fach Wirtschaft sowie der Preis der Stadt Stuttgart als Abiturpreis für hervorragende Leistungen im Fach Gemeinschaftskunde vergeben.

2.11 Entlassfeiern

Nach den Abschlussprüfungen (Mittlere Reife/Abitur) werden die Schüler feierlich aus der Schule entlassen. Hierzu finden Entlassfeiern statt, bei denen noch einmal gemeinsam auf die vergangene Zeit an der Waldschule Degerloch zurückgeblickt wird und herausragende Leistungen – sowohl schulische als auch soziale – besonders hervorgehoben und gewürdigt werden.

3 Die Montessoripädagogik an der Waldschule Degerloch

3.1 Die Montessoripädagogik

Einen besonderen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit an der Waldschule Degerloch stellt die Freiarbeit nach den Prinzipien Maria Montessoris dar. Früh hat die italienische Reformpädagogin erkannt, dass Kinder aus sich heraus ein tiefes Bedürfnis entwickeln, die Welt verstehen zu wollen. Sie sind generell offen und bereit, zu lernen. Damit dieses Bedürfnis nach Wissensaneignung gestillt wird, ist es notwendig, den Schülern eine vorbereitete Umgebung anzubieten, in der sie Materialien, Zeit und Ruhe finden, um sich selbstständig Wissen anzueignen. Maria Montessori hat hierfür spezielle Lernmaterialien entwickelt, die es den Schülern im wahrsten Sinne des Wortes ermöglichen, ganz anschaulich auch abstrakte Sachverhalte, wie z.B. Rechenoperationen oder Satzteilanalysen zu „begreifen“. Dafür werden beispielsweise Perlen auf Divisionsbrettern verteilt, metallene Bruchteile ausgelegt oder Satzstreifen zerschnitten und geordnet. Durch diese praktische Art des Arbeitens wird es den Schülern ermöglicht, in ihrem eigenen Tempo neue Sachverhalte zu erkunden und durch eigenhändiges Ausführen zu verstehen. Die Rolle des Lehrers verändert sich während der Freiarbeitsphasen im Vergleich zum „herkömmlichen“ Unterricht vollkommen. Er steht den Schülern nach dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“ vor allem als Berater zur Verfügung, räumt dem Schüler ansonsten aber den Freiraum ein, selbstständig und konzentriert in einem eigenen Tempo an einem selbst gewählten Thema zu arbeiten. Viele Schüler entwickeln in der ruhigen und entspannten Arbeitsatmosphäre eine hohe Motivation, auch über einen langen Zeitraum an einem Projekt zu arbeiten. So entstehen z.B. selbst geschriebene und illustrierte



Bücher zu einem individuell recherchierten Thema, die nach vollendeter Arbeit von dem „Experten“ vor der Klasse vorgestellt werden. Wichtige Kompetenzen wie eigenverantwortliches Arbeiten, Sorgfalt, Ausdauer, Bereitschaft zur Überarbeitung und Präsentationstechniken können dabei eingeübt werden.

3.2 Freiarbeit in den Klassen 5 und 6, ISA – Stunden in 5 bis 7

Für alle Schüler der Klassen 5 und 6 der Realschule und des Gymnasiums sind pro Woche vier zusätzliche Stunden für die Freiarbeit nach Maria Montessori in den Stundenplan aufgenommen worden. Alle Klassenzimmer dieser Jahrgangsstufen sind mit einer großen Vielfalt an Freiarbeitsmaterialien ausgestattet, so dass die Schüler auf eine „vorbereitete Umgebung“ treffen. Da die Materialien das „Herzstück“ der Freiarbeit darstellen, achten wir an der Waldschule Degerloch sehr darauf, dass hochwertiges, bewährtes Montessori-Material zum Einsatz kommt und der Materialpool kontinuierlich erneuert bzw. ausgebaut wird.

Wenn die Freiarbeitsstunden beginnen, öffnen sich die Türen der Klassenzimmer. Es kehrt Ruhe ein – eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre entsteht. Es wird nur noch geflüstert und jeder Schüler sucht sich einen Platz, an dem er in Ruhe arbeiten kann. Häufig werden Tische auf den Flur geschoben oder Teppiche auf dem Fußboden ausgebreitet, auf denen Materialien ausgelegt werden. Neben ruhiger Konzentration und Selbständigkeit werden in den Freiarbeitsphasen auch Sozialkompetenzen und Teamfähigkeit in besonderer Weise gefördert, da die Schüler häufig gemeinsam an Montessori-Materialien arbeiten.

Pro Klasse stehen den Schülern zwei Freiarbeitslehrer als Berater zur Verfügung. Somit kann gewährleistet werden, dass die Schüler die Zuwendung und Unterstützung erfahren, die sie bei ihrer individuellen Arbeit benötigen. Die Waldschule Degerloch legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung der Montessori-Pädagogen. Zahlreiche Lehrer besitzen ein vom Montessori-Dachverband ausgestelltes Montessori-Zertifikat. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind für die Freiarbeitslehrer eine Selbstverständlichkeit.

Ein weiterer Baustein für das selbständige und selbstorganisierte Arbeiten wird seit dem Schuljahr 2014/2015 an der Waldschule Degerloch in den Klassenstufen 5 bis 7 der Realschule angeboten. In den sogenannten ISA-Stunden (Individuelle Schülerarbeits-Stunden) erreichen die Schüler in selbstbestimmten Lerntempo unterschiedliche, dem Leistungsniveau entsprechende Zielsetzungen und können dabei auf Lern- und Arbeitsmethoden aus der Freiarbeit und der Montessoripädagogik zurückgreifen. Dadurch sollen sowohl inhaltliche wie auch soziale und personelle Lernziele geübt und angewendet werden. Einbezogen sind dabei die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch sowie die Freiarbeit.

Erfolgreiches Lernen kann erfahrungsgemäß nur dann gelingen, wenn die Rahmenbedingungen optimal an die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen angepasst werden. Die Waldschule Degerloch erachtet daher eine Rhythmisierung der Stundentafel als besonders wichtig, damit das selbstständige Lernen fest in eine deutlich erkennbare Tagesstruktur verankert werden kann und sich die Klassen nicht jeden Tag neu auf die ISA – Stunden einstellen müssen. Die ISA – Stunden finden von Montag bis Donnerstag immer in derselben Zeitschiene statt und bieten somit eine gute Möglichkeit, den Schulvormittag durch



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

selbstbestimmtes Lernen in eigenem Tempo, mit einer für Schüler sehr angenehmen Arbeitsform abzuschließen. Es handelt sich um kein Unterrichtsfach, sondern eine Lernform. Zwei Lehrerkollegen unterstützen und helfen bei diesem Prozess des eigenverantwortlichen Lernens in selbstbestimmten Lerntempo. Die Aufgaben sind in drei Niveaustufen unterteilt. Jeder Schüler strebt eine individuelle Leistungsverbesserung an. Damit soll ermöglicht werden, dass jeder Schüler die höchste – seinen Fähigkeiten entsprechende – Qualifikation erreichen kann, ohne durch überhöhte Anforderungen frustriert zu werden. In regelmäßigen Abständen werden sogenannte Lerngespräche geführt. In diesen Gesprächen wird das eigenverantwortliche Lernen reflektiert und Ziele formuliert. Die Eltern erhalten regelmäßig Informationen über den Stand der Schüler durch ein Lerntagebuch.

3.3 Die Weiterführung der Freiarbeit in den Klassen 7 und 8

Die Kompetenzen, die während der Freiarbeitsphasen und ISA-Stunden in den Klassen 5 bis 7 eingeübt wurden, werden in den Klassenstufen 7 und 8 durch zunehmend eigenständiges Arbeiten, Gruppenprojekte und Schülervorträge vertieft. Für die Realschüler der Klasse 7 ist ein gesondertes doppelstündiges Fach an der Waldschule Degerloch eingeführt worden: das so genannte Kompetenztraining **LiFe** (**L**eben - **i**ndividuelle **F**ähigkeiten **e**rweitern, siehe 7.3 in diesem Schulprogramm). Während dieser Schulstunden werden die erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter trainiert.

Zusätzlich wurde im Schuljahr 2013/14 zum ersten Mal die GFS-Woche als Projektwoche in den 7. und 8. Klassen des Gymnasiums und der 8. Klasse der Realschule und seitdem jährlich durchgeführt. Das Ziel der Woche ist es, den Schülern die Möglichkeit zu bieten, innerhalb einer Schulwoche konzentriert an einem Thema zu arbeiten. Dieses wird später in der Klasse präsentiert und geht dann als „Gleichwertige Feststellung einer Schülerarbeit“ (GFS) in einem Fach ihrer Wahl in die Endjahresnote mit ein. Weitere Informationen hierzu finden sich unter Punkt 7.3.

In der Realschule findet die Weiterführung der Freiarbeitsmethoden und Arbeitstechniken im Fach **LiFe** (**L**eben- **i**ndividuelle **F**ähigkeiten **e**rweitern) statt (siehe 7.4).

4 Lern- und Lebensräume

Die Waldschule Degerloch hat es sich als Ganztageschule zur Aufgabe gemacht, neben gut ausgestatteten Lernräumen auch Lebensräume für die Schüler zu schaffen, in denen sich die Schüler wohl fühlen und die Möglichkeit erhalten, ihren Interessen nachzugehen oder zu entspannen.

4.1 Personalisierte Klassenzimmer

Da ein Großteil des Tages im Klassenzimmer verbracht wird und wir Wert darauf legen, dass sich jeder in seinem Klassenzimmer wohl fühlt, ist es den Klassen freigestellt, zusammen mit ihren Klassenlehrern die Räume nach ihren individuellen Vorstellungen zu gestalten. In vielen Klassenzimmern lassen sich z.B. Geburtstagskalender und Fotos der Schüler, ausgestellte Schülerarbeiten oder Erinnerungen an die Klassenfahrten finden. Besonders in den



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Klassenstufen 5 und 6 wird auf eine ansprechende Gestaltung der Klassenzimmer Wert gelegt und wichtige Informationen (Klassenarbeiten, Verhaltensregeln, erarbeitete Plakate und Steckbriefe etc.) an den Wänden visualisiert. Zudem zeichnen sich bereits die meisten Klassenzimmer der Klassenstufe 5 durch Stehpulte und vorhandene Materialien als besonderes Bewegungszimmer aus, alle Räume der Klassen 5 werden in den Sommerferien 2022 durch ein neues Raumkonzept bewegungsfreundlicher gestaltet werden.

4.2 Fachräume

Für einen anspruchsvollen und zeitgemäßen Unterricht hat die Waldschule Degerloch für einzelne Fächer spezielle Fachräume, In diesen Fachräumen stehen die benötigten Materialien und Medien für einen praktisch orientierten Unterricht bereit. So verfügen z.B. alle Fachräume über fest installierte Beamer, Visualizer, White-Boards, Mikroskope, Lötstationen, Gaszufuhr etc. Neben den Fachräumen für die Naturwissenschaften verfügt die Waldschule Degerloch auch über Werk- und Technikräume, Musiksäle, Computerräume, eine Sporthalle, einen Handarbeitsraum, eine Lehrküche und die Klassenzimmer mit Material für die Montessori-Freiarbeit.

4.3 Nachmittagsbetreuung

An der Waldschule Degerloch kann auf Wunsch eine verlässliche Betreuung der Schüler für die Zeit nach dem Unterricht bis 17 Uhr in Anspruch genommen werden. Während der Nachmittagsbetreuung gibt es für die Schüler verschiedene Möglichkeiten: Sie können beispielsweise ihre Zeit gemeinsam mit den Schulsozialarbeiterinnen in speziell gestalteten Räumen der Nachmittagsbetreuung oder im angrenzenden Schülercafé verbringen, wo vielfältige Materialien und Anregungen zum Basteln und Spielen, aber auch Möglichkeiten zum Entspannen auf die Schüler warten. Natürlich besteht für die Schüler auch die Möglichkeit, an einer der regelmäßig stattfindenden Arbeitsgemeinschaften (z.B. Klettern, Jonglieren, Kochen etc.) teilzunehmen, die von Lehrern und externen Kooperationspartnern angeboten werden. Angebote von Eltern können dabei eingebracht werden.

4.4 Schülercafé

Das Schülercafé ist ein Treffpunkt im Zentrum der Schule, an dem sich die Schüler in der Mittagspause oder in freien Zeiten während des Schultags aufhalten können. Hier lädt eine gemütliche Sitzcke zum Ausruhen und ein Tischkicker zum Spielen ein. Die bereit gestellten Gruppentische können zum Besprechen von Gruppenarbeiten oder Referaten genutzt werden. In der Mittagspause werden im Schülercafé von engagierten Schülern unter der Leitung der Schulsozialarbeiterinnen Kleinigkeiten zum Essen und Trinken zubereitet und zum Verkauf angeboten. Seit dem Schuljahr 2013/2014 steht den Schülern des Weiteren ein Ruheraum zur Verfügung. Der Raum bietet den Schülern der Waldschule Degerloch die Möglichkeit sich in Ruhe zurückzuziehen, zu entspannen oder einfach nur etwas Abstand zum lebhaften Schulalltag zu finden. Dazu wurde der Raum mit Trennwänden und Sitzsäcken ausgestattet und findet vor allem in den Mittagspausen, den Betreuungsstunden und in der Nachmittagsbetreuung großen Zulauf.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

4.5 Oberstufenraum

Für die Schüler der Jahrgangsstufen werden Oberstufenräume zur Verfügung gestellt, die während der durch das Kurswahlsystem bedingten Freistunden, genutzt werden können. Die Schlüssel für die Räume können von den Oberstufenschülern im Lehrerzimmer abgeholt werden. Außerdem stehen PC-Arbeitsplätze im Schülercafé sowie im Face-to-face-Raum zur Verfügung.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

4.6 Schülerbibliothek

Im Bereich des Schülercafés steht den Schülern eine Schülerbibliothek zur Verfügung. Neben Fachbüchern, die z.B. für Unterrichtsprojekte genutzt werden können, lassen sich auch viele aktuelle, spannende und lustige Jugendbücher ausleihen. Die Freude am Lesen soll durch das vielfältige Angebot erhalten und gefördert werden. Im Schaukasten vor der Schülerbibliothek wird immer wieder auf besonders interessante Bücher und Neuerwerbungen hingewiesen.

4.7 Tischtennisraum

Im Untergeschoss der Waldschule Degerloch befinden sich zwei Tischtennisplatten, die von den Schülern in den Pausen benutzt werden können. Tischtennisschläger und –bälle können bei Hinterlegung des Schülerscheins im Lehrerzimmer ausgeliehen werden.

4.8 Außenbereiche

Damit besonders die jüngeren Schüler (Klasse 5 bis 7), die das Waldschulgelände während der Mittagspausen noch nicht verlassen dürfen, genügend Platz zum Spielen und Toben haben, können neben dem Schulhof auch der angrenzende Spielplatz (Neugestaltung 2017 in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt der Landeshauptstadt Stuttgart) und der in der Nähe liegende Kunstrasenplatz sowie der Funpark vor der neuen Sporthalle auf der Waldau (Fertigstellung 2021) in den Pausen genutzt werden. Der Spielplatz wird in jeder Pause, der Sportplatz in der Mittagspause beaufsichtigt. Für die Außenbereiche hält die Waldschule Degerloch eine Vielzahl von Spielen und Gegenständen bereit, die ausgeliehen werden können und ständig erneuert und ergänzt werden. Eine wetterfeste Kiste im Schulhof wird von den Pausenaufsichtern immer in den Mittagspausen geöffnet und hält weitere Spielgeräte für den Schulhof bereit.

5 Ganztagesangebot der Waldschule Degerloch

5.1 Ganzheitliches Konzept

Die Waldschule Degerloch versteht die Ganztageschule als ganzheitliches Konzept, das neben der Wissensvermittlung im Unterricht den Schülern auch den Raum für die Entwicklung individueller Fertigkeiten und Fähigkeiten bietet und außerdem Ansprechpartner zur Verfügung stellt, denen sich die Schüler anvertrauen oder mit denen sie einfach ihre Freizeit verbringen können. Dabei kommt der individuellen Betreuung der Schüler durch verlässliche Ansprechpartner eine besondere Rolle zu.

5.2 Verbindliche Angebote für die Realschule bis Klasse 7

Für die Realschüler der Klassen 5 bis 7 ist die Waldschule Degerloch verpflichtende Ganztageschule. Der Unterricht findet von 07.45 Uhr bis 15.30 Uhr statt. In Einzelfällen kann der Nachmittagsunterricht um eine Schulstunde (45 Minuten) verlängert werden, falls dies aus organisatorischen Gründen nötig sein sollte. Der Mittwochnachmittag ist unterrichtsfrei.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

An der Waldschule Degerloch ergeben sich durch den Ganztagesbetrieb folgende verbindliche Angebote:

- Mittagessen in Klasse 5 bis 7 (siehe Punkt 5.2.1)
- Studienzeiten in Klasse 5 bis 7 (siehe Punkt 5.2.2)
- AG-Obligation: Jeder Schüler / jede Schülerin muss sich für ein Nachmittagsangebot entscheiden.
- Zusätzlicher Unterrichtsstundenpool für die Hauptfächer, Studienzeiten und künstlerisch-musische und sportliche Betätigungen (KuMu – AG)

5.2.1 Mittagessen in Klasse 5 bis 7 der Realschule

Alle Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 7 der Realschule sind verbindlich zum Mittagessen in unserer Schulmensa angemeldet. Täglich haben sie die Auswahl aus drei verschiedenen Gerichten. Ein Gericht pro Tag ist immer vegetarisch. In Absprache mit der Schulküche können auch Malzeiten bei Nahrungsmittel-Intoleranzen zubereitet werden. Die Zusammenstellung der Speisen kann durch eine Buffet-Präsentation von den Schülern selbst vorgenommen werden.

Die Speisen für die Schulmensa werden von der Firma Apetito an die Schulküche geliefert und unter strengen hygienischen Vorkehrungen täglich für die Schüler zubereitet und angerichtet. Der Verwaltungsleiter Herr Bulach, die Küchenmitarbeiter und die Firma Apetito setzen sich ständig für ein qualitätsvolles und abwechslungsreiches Angebot ein. Um den geschmacklichen Vorlieben der Kinder besser entgegenkommen zu können, gibt es in regelmäßigen Abständen Schülerteams, welche alle angebotenen Speisen testen und bewerten. Die Bewertungen der Schüler finden bei den regelmäßigen Besprechungen mit der Firma Apetito Beachtung.

Mit unseren Mitarbeitern in der Schulküche hat die Waldschule Degerloch ein kompetentes Team, welches den täglichen reibungslosen Ablauf garantieren kann und auch für die menschlichen Bedürfnisse unserer Schüler immer ein offenes Ohr hat.

5.2.2 Zusätzlicher Unterrichtsstundenpool

Durch den Ganztagesbetrieb an der Realschule ist es möglich, den Schülern im Vergleich zur Stundentafel an einer staatlichen Schule, zusätzliche Unterrichtsstunden zur Verfügung zu stellen. Die zusätzlichen Unterrichtsstunden werden anteilig auf die Hauptfächer (D, M, E) sowie auf die Fächer KuMu (Künstlerisch-Musische Stunde), SpoMo (Sport am Montag) und LiFE verteilt.

Ein großer Vorteil dieses zusätzlichen Stundenpools besteht darin, einen Teil dieser Unterrichtsstunden als Studienzeiten nutzen zu können, wodurch die tägliche Bearbeitung von Hausaufgaben zu Hause weitgehend vermieden werden kann.

Seit dem Schuljahr 2017/2018 bietet die Waldschule Degerloch den Schülern zusätzlich die Möglichkeit, an einer Förderstunde im Fach Mathematik bzw. Englisch teilzunehmen. Der



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Besuch des freiwilligen Förderangebots für die Klassenstufen 5 und 6 an Realschule und Gymnasium wird jeweils mit den Fachlehrern und den Eltern abgestimmt.

5.3 Frei wählbare Angebote für die Realschule und das Gymnasium

Neben den verbindlichen Angeboten für die Ganztageschüler der Klassen 5 bis 7 der Realschule gibt es an der Waldschule Degerloch frei wählbare Ganztagesangebote für die Schüler aller Klassenstufen.

Die frei wählbaren Angebote können immer zu Beginn eines Schuljahres für die Dauer eines ganzen Schuljahres gewählt werden. Dazu muss ein Anmeldeformular im Sekretariat ausgefüllt werden. Es werden beispielsweise eine freiwillige Hausaufgabenbetreuung, Betreuung im Schülercafe, Nachmittags-AGs und Übungsunterricht in Englisch und Mathematik und LRS-Kurse angeboten.

5.4 Mittagessen für alle Klassen der Realschule und des Gymnasiums

Die Waldschule Degerloch bietet nicht nur für die Realschüler der Klassen 5-7, sondern als Angebot für alle Schüler aller Klassenstufen ein tägliches Mittagessen an. Man kann sich für ein ganzes Schuljahr anmelden oder täglich bis 9.40 Uhr entscheiden, ob man an der Schule essen möchte.

Für die Schüler steht ein Essensbestellautomat im Foyer neben dem Lehrerzimmer bereit. Dieser Automat erlaubt die Bestellung einer Speise. Das Mittagessen kann auch von jedem internetfähigen PC aus mit Eingabe eines PIN-Codes über die Homepage der Waldschule Degerloch bestellt werden. Bezahlt wird mit einer Chipkarte. Jedes Essen kann bargeldlos vom Chip abgebucht werden. Sollte das Guthaben aufgebraucht sein, kann im Sekretariat jederzeit neues Guthaben auf die Karte geladen werden.

5.5 Hausaufgabenbetreuung

Die Waldschule Degerloch bietet betreute Hausaufgabenzeiten für alle Schularten und Klassenstufen an. Die Hausaufgabenbetreuung wird jeden Nachmittag angeboten und von Lehrern unterschiedlicher Fachrichtungen und Schulsozialarbeiterinnen betreut.

Bei der Hausaufgabenbetreuung sollen angemeldete Schüler ihre täglichen Hausaufgaben und Lernaufgaben selbstständig bearbeiten. Die anwesenden Betreuer stellen dazu gegebenenfalls zusätzliche Hilfsmaterialien zur Verfügung, geben Tipps und Hilfestellungen bei den Aufgaben und kontrollieren die Vollständigkeit der bearbeiteten Aufgaben in Absprache mit den Fachlehrern. Um die Zeiten der Hausaufgabenbetreuung strukturierter gestalten zu können, wird das Modell *MAZE (Mindestarbeitszeit)* angewendet, um den Schülern durch Pflicht-, Soll- und Küraufgaben eine Hilfe beim Verteilen der Aufgaben auf unterschiedliche Tage und Zeiten zu bieten.

5.6 Nachmittagsbetreuung für Schüler beider Schularten



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Die qualifizierte Nachmittagsbetreuung stellt ein weiteres Angebot der Waldschule Degerloch dar. Durch unser kompetentes Sozialarbeiterteam kann eine beaufsichtigte Betreuung bis 17.00 Uhr an allen 5 Wochentagen gewährleistet werden. Der Nachmittagsbetreuung steht zu diesem Zweck eine Schülerbibliothek, ein Ruheraum (Chillraum), ein Computer- und Arbeitsraum, ein Aufenthaltsraum und der angrenzende Erlebnisspielplatz sowie das gesamte Schülercafé zur Verfügung. Bei guter Witterung kann zusätzlich der Pausenhof für sportliche und spielerische Betätigungen genutzt werden. Die Ausstattung mit Spielen, Büchern, Sportgeräten und Bastelutensilien wird ständig erweitert und durch neues Material ergänzt, wodurch sich für jedes Kind eine geeignete Beschäftigung für die Zeit der Betreuung finden lässt. In der Nachmittagsbetreuung bietet sich zudem die Möglichkeit, Kinder unterschiedlicher Klassenstufen und Klassen zusammenzuführen und so neue Freundschaften zu schließen oder gemeinsame Interessensgebiete zu erkunden.

6 Förderung der Sozialkompetenz

Neben der Ausbildung der Fach- und Methodenkompetenz sowie der Leistungsmotivation, legen wir an der Waldschule Degerloch großen Wert darauf, auch die Sozialkompetenz unserer Schüler zu fördern. Sie sollen nicht nur lernen, ihr eigenes Leben sinnvoll und verantwortungsbewusst zu gestalten, sondern auch ein Sozialverhalten entwickeln, das für das Leben in einer Gemeinschaft unerlässlich ist. Daher achten wir darauf im Schulalltag Möglichkeiten zu bieten, bei denen die Schüler soziale Fertigkeiten und Verhaltensweisen wie Fairness, Teamarbeit, Empathievermögen, Konfliktlösungsstrategien und konstruktive Kommunikationsstrategien in besonderem Maß einüben können.

6.1 Klassenregeln

Um ein produktives und friedliches Klassenklima zu ermöglichen, halten wir es für unabdingbar, sich an bestimmte Regeln zu halten.

Neben den Regeln der Schulordnung stellt jede Klasse gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Regeln auf, die individuell auf die Bedürfnisse der Klasse ausgerichtet sind. Wichtig ist dabei, dass diese Regeln gemeinschaftlich erarbeitet und von allen Mitgliedern akzeptiert werden. Auf die Einhaltung der Regeln wird von Lehrern und Schülern geachtet.

6.2 Klassenlehrerstunde

Die Klassenlehrerstunde hat ihren festen Platz im Stundenplan der Klassen. Diese Stunde soll genutzt werden, um sich in der Klasse unter der Leitung des Klassenlehrers über die momentane Situation auszutauschen, Anregungen einzubringen, Kritik zu üben oder organisatorische Dinge (z.B. Planung von Klassenfahrten, Schulfeste, Informationen über Sonderveranstaltungen) zu besprechen. In der Klassenlehrerstunde finden für die jüngeren Schüler auch der Klassenrat und Einheiten aus dem Lions-Quest-Programm statt.

6.3 Klassenrat



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Der Klassenrat ist ein Ritual, das den Schülern demokratisches Leben und Handeln ermöglichen soll. Durch fest vereinbarte Strukturen und Abläufe lernen die Schüler, eigene Wünsche und Bedürfnisse in der Gruppe vorzubringen und Konflikte offen und konstruktiv zu lösen. Um ein gutes Gelingen des Klassenrats zu ermöglichen, müssen zunächst wichtige Grundvoraussetzungen wie z.B. gegenseitiges Vertrauen, Disziplin, feste Gesprächsregeln (zuhören, ausreden lassen, sich melden, auf andere eingehen, Wiederholungen vermeiden) erarbeitet werden. Durch die ritualisierte Konfliktbearbeitung im Klassenrat lernen die Schüler Techniken, die dabei helfen, Streit gewaltfrei zu lösen. Dabei werden kommunikative Kompetenzen geschult und die Gemeinschaft der Klasse gestärkt.

6.4 Lions Quest

Lions Quest ist ein von den Lions Clubs organisiertes Programm, das an der Waldschule Degerloch bis in die Oberstufe – zumeist während der Klassenlehrerstunden - eingesetzt wird, um die Persönlichkeitsbildung und die sozialen Kompetenzen der Schüler zu fördern. Es behandelt zum einen Themen, die rund um das „Erwachsen werden“ kreisen und zum anderen für die höheren Klassen Themen, die zur Auseinandersetzung mit „Erwachsen handeln“ anregen. In Klasse 5 steht dabei zunächst das „Ankommen in der neuen Klasse“ und das Verhalten untereinander im Vordergrund. Später werden Themen wie „Selbst- und Fremdwahrnehmung“, „Freundschaft“, „Familie“ und „Konfliktsituationen“ behandelt. Hierbei werden auch konstruktive Kommunikationsformen eingeübt. Das Ziel von Lions Quest ist es, das Selbstvertrauen der Schüler zu stärken, ihnen eine Orientierung beim Aufbau eines Wertesystems zu geben und ihnen aufzuzeigen, wie sie soziale Kontakte aufbauen und pflegen können. Die Schüler sollen in ihrem Selbstwertgefühl bestärkt und dazu ermutigt werden, sich in Konflikt- oder Risikosituationen nicht unter Druck setzen zu lassen, sondern selbstbestimmt zu handeln. Die Lehrer, die Lions Quest anwenden, wurden auf mehrtägigen Fortbildungen geschult und in die Materialien eingewiesen, die es den Schülern möglich machen sollen, mit Kopf (kognitives Wissen), Herz (Emotionen) und Hand (durch Bewegung) zu lernen.

6.5 Raufen und Kämpfen / Erlebnispädagogik

In den ersten Monaten an der Waldschule Degerloch nehmen die neuen Waldschüler an zwei Projektangeboten teil. Am ersten Projekttag macht jede 5. Klasse separat einen Ausflug in einen Klettergarten. Hier lernen die Schüler auf dem Niedrigseilparcours, dass eine Gemeinschaft nur dann stark ist, wenn man sich gegenseitig unterstützt. Im anschließenden Hochseilparcours darf dann jeder einzeln ausprobieren, wo seine persönlichen Grenzen liegen.

Am Projekttag „Raufen und Kämpfen“ ist es den Fünftklässlern während einer zweitägigen Projektphase ausdrücklich erlaubt, miteinander zu raufen und zu kämpfen. Allerdings dürfen diese „Kämpfe“ nur nach bestimmten Regeln ablaufen. Die Schüler sollen lernen, wie Auseinandersetzungen fair ausgehandelt werden können. Bei unterschiedlichsten Zieh-, Rauf- und Kampfspielen werden sie daher zunächst mit Situationen konfrontiert, die den gerechten und friedfertigen Umgang untereinander schulen. Zu diesen Veranstaltungen werden auch Experten für Gewaltprävention eingeladen.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

6.6 Streitschlichter / face2face-Team

Das Grundprinzip der Streitschlichtung beruht darauf, dass versucht wird, mit Hilfe von Mediatoren einen Konflikt gewaltfrei zu lösen. Wenn Schüler mit einem ungelösten Konflikt an die Streitschlichter herantreten, versuchen diese, als neutrale Dritte, nach den Regeln der niederlagenlosen Kommunikation, das Gespräch der Streitenden zu leiten und mit ihnen eine Lösung zu erarbeiten. Für diese anspruchsvolle Aufgabe werden jedes Jahr neue Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet, die zukünftig ihren Mitschülern im so genannten face2face-Team in Streitsituationen behilflich sein können. Die Streitschlichter erwerben während ihrer Ausbildung wichtige Grundkenntnisse, die für ein gelingendes Konfliktlösungsmanagement notwendig sind. So werden z.B. folgende Themen behandelt und in Rollenspielen eingeübt: Regeln der niederlagenlosen Gesprächsführung, Ich- und Du-Botschaften, verbale und nonverbale Kommunikation, aktives Zuhören etc. Die Streitschlichter übernehmen mit ihrer Arbeit eine verantwortungsvolle Aufgabe, die ihr eigenes Selbstvertrauen stärkt sowie ihre Empathie- und Kommunikationsfähigkeit fördert. Das face2face-Team verfügt über einen eigenen Raum, in dem sie den Schülern in der Mittagspause oder zu verabredeten Zeiten als Mediatoren zur Verfügung stehen.

6.7 MINT-Tutoren

Schulgemeinschaft zu leben, ist ein wesentlicher Bestandteil des pädagogischen Konzeptes der Waldschule Degerloch. Aus diesem Grund fungieren Schüler der Klassenstufe 7 als Paten für die neu an der Waldschule Degerloch gestarteten Erstklässler. Dabei helfen die älteren Schüler den neuen nicht nur dabei sich in der Schule besser zurechtzufinden und gut anzukommen, sondern haben zudem einen Auftrag als MINT-Tutoren. Aus diesem Grund werden interessierte Sechstklässler in einer Projektwoche, die vor den Sommerferien stattfindet, an ihre Aufgabe als Paten und Tutoren herangeführt. Mit der Unterstützung naturwissenschaftlicher Lehrer erarbeiten die Schüler der Klasse 6 in dieser Woche altersgerechte Experimente, die sie dann im darauffolgenden Schuljahr mit den neuen Erstklässlern gemeinsam durchführen bzw. bei deren Durchführung sie die Erstklässler unterstützen. Das Kennenlernen verschiedener Bewegungs- und Konzentrationsspiele sowie das Hineinversetzen in die Erstklässler und die Frage, wie man am besten die Neugierde dieser für Naturwissenschaften wecken kann, sind dabei ein wesentlicher Bestandteil der Projektwoche.

6.8 Schülervollversammlung

Mehrmals im Jahr versammelt sich die gesamte Schulgemeinde in der Turnhalle in der Schülervollversammlung. Die Waldschule Degerloch erachtet es als wichtig, den Schülern demokratische Grundregeln auch praktisch zu vermitteln. So wird in der Schülervollversammlung Zeit gegeben, Angelegenheiten, die die gesamte Schüler- und Lehrerschaft betreffen, zu besprechen. In diesem Rahmen werden Projekte präsentiert, neue Lehrer vorgestellt und Preise für besondere Schülerleistungen verliehen. Außerdem stellen sich hierbei jedes Jahr die Wahlkandidaten für das Amt der Schulsprecher vor.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

6.9 Schulsanitätsdienst

Seit dem Schuljahr 2018/2019 verfügt die Waldschule Degerloch über eine ausgebildete Krankenschwester die sich den kleineren und größeren Beschwerden unserer Schüler annehmen kann. Die Krankenschwester ist zu den Kernzeiten im Schulhaus anzutreffen und speziell für die Anforderungen im Umgang mit jungen Patienten geschult. Im Sekretariat stehen für den Notfall drei Krankenliegen bereit um dort die Erstversorgung im Krankheitsfall zu gewährleisten. Unsere Sekretärin hat als Erstberuf Kinderkrankenschwester gelernt. Sie kümmert sich bei Bedarf ebenfalls um die Schüler.

6.10 Schullandheim

Die Schullandheimaufenthalte, die normalerweise alle zwei Jahre stattfinden, zählen immer zu den Höhepunkten des Schuljahres. Die Schüler leben eine spannende Woche lang sehr intensiv inmitten ihrer Klassengemeinschaft. Neben dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm werden während dieser Aufenthalte auch vielfältige Möglichkeiten gegeben, um soziale Kompetenzen einzuüben. So sind die Schüler möglicherweise bereits in der Planungsphase gefordert, Kompromissbereitschaft und Rücksichtnahme zu zeigen. Während des Aufenthalts lernen die Schüler, dass es notwendig ist, Rücksicht aufeinander zu nehmen und gemeinschaftlich zu arbeiten, um die Woche angenehm zu gestalten. Im Team kann das Bettenbeziehen, der Küchen- oder Putzdienst oft sogar richtig Spaß machen.

6.11 Vertrauenstage

Seit dem Schuljahr 2016/17 haben die fünften Klassen der Waldschule Degerloch an einem weiteren gemeinsamen Vormittag im April bzw. Mai Gelegenheit, einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang als Klassengemeinschaft in den Mittelpunkt zu stellen. Stehen bei den beiden bereits etablierten 5er-Projekten „Raufen und Kämpfen“ sowie dem erlebnispädagogischen Tag im Hochseilgarten das gegenseitige Kennenlernen aller Fünftklässler sowie das Zusammenwachsen als neue Klasse im Vordergrund, so liegt an diesem Tag der Fokus vor allem darauf, bestehende Regeln zu hinterfragen sowie Lösungs- und Interventionsstrategien bei auftretenden Problemen gemeinsam zu entwickeln. Dazu startet die Klasse mit Spielen, die gegenseitiges Vertrauen voraussetzen, gemeinsam sportlich in den Tag. Danach werden durch entspannende Übungen und dem Festlegen der Regeln des Tages der Rahmen für den anstehenden freien und vor allem wertschätzenden Austausch geschaffen. Dieser findet dann zum Teil auch ohne die in der Klasse unterrichtenden Lehrer statt und bietet den Raum dafür, Themen, die den Schülern sehr dringlich erscheinen, in einem vertrauensvollen Rahmen zu besprechen. Gemeinsam erarbeitete Lösungsstrategien und ihre Umsetzung werden in den folgenden Klassenlehrerstunden zusammen mit dem Klassenlehrer und den Sozialpädagogen umgesetzt. Dabei fungiert der Tag als gute Ergänzung zum „Anti-Mobbing-Koffer-Projekt“ und dem „Klassen-Check-up“, die die Sozialpädagogen in den fünften Klassen durchführen.



7 Fördern und Fordern

7.1 Lernen lernen

Das neue Unterrichtsfach „Lernen lernen“ steht unter dem Motto: „Der Weg zum selbstständigen Lernen“. Dabei geht es am Anfang vor allem um das Thema Selbstorganisation. Welche Arbeitsmittel brauche ich? Wie sieht ein guter Arbeitsplatz aus? Woher bekomme ich Informationen? Wie lerne ich am besten?

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich verschiedene Möglichkeiten Vokabeln zu lernen, bekommen Lerntipps und Hilfestellungen mit Prüfungsangst umzugehen. Auf was muss ich achten, wenn ich mich auf eine Klassenarbeit vorbereite? Wie kann ich aus meinen Fehlern lernen? Wie kann ich mich selbst motivieren?

Je nach Bedürfnissen der Klasse werden einzelne Themen vertieft behandelt. Jede Schülerin und jeder Schüler muss für sich überlegen, was zu ihr/ ihm passt.

Grundlage dafür ist eine starke Vernetzung des Fachunterrichts mit den Themen in Lernen lernen. Dies wird durch einen regen Austausch der unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer unterstützt.

Wünschenswert ist auch das Interesse der Eltern an den Themen in Lernen lernen, um die Kinder nach und nach in die Selbstständigkeit zu entlassen. Dazu bietet die Waldschule Degerloch einen zusätzlichen Elternabend an, an dem die Eltern durch die das Fach unterrichtenden Lehrer informiert werden und an dem es Raum zur Klärung offener Fragen gibt. Dabei geht es auch um die Rolle der Eltern beim Thema Schule sowie die Zielsetzung, Motivation und Struktur ihrer Kinder. Es wird die Frage geklärt, wie Eltern beim Lernen helfen können und wie das Kind zu Hause am effektivsten und intensivsten lernen kann.

7.2 Methodentage

Die Methodentage an der Waldschule Degerloch werden an zwei Tagen im Schuljahr in den Klassenstufen 5 - 12 durchgeführt. Jede Klassenstufe erarbeitet an diesen Tagen mit einem kompetenten Lehrerteam der Schule und externen Experten ein bestimmtes methodisches Lernfeld, wie zum Beispiel unterschiedliche Diskussionsformen, Präsentationsformen, Recherchearbeit, Soziale Kompetenzen, Bewerbungstraining und Prüfungsvorbereitung (in Klasse 10 der Realschule).

Ziel der Methodentage ist eine fundierte Vermittlung von methodischen Kompetenzen unterschiedlicher Richtungen, um den alltäglichen Anforderungen in der Schule und im späteren Berufsleben nicht unvorbereitet zu begegnen. Die erlernten methodischen Techniken werden an der Waldschule Degerloch im regulären Unterricht angewendet und in verschiedenen Unterrichtssituationen und allen Fächern umgesetzt. Für die Realschüler der Waldschule Degerloch sind die Methodentage ein wichtiger Lernbaustein auf dem Weg zur Realschulprüfung, da in den Prüfungen genau diese Lerntechniken explizit zum Einsatz gebracht werden sollen, um erfolgreiche Gruppenprüfungen ablegen zu können. Auch für die Schüler des Gymnasiums werden bei den Methodentagen wichtige Techniken vermittelt, die besonders im Studium und in der Ausbildung zu kompetentem Umgang mit neuen Herausforderungen befähigen.



7.3 GFS-Woche

GFS – diese Abkürzung steht für „**G**leichwertige **F**eststellung von **S**chülerleistungen“ und meint in Baden-Württemberg einen Schülerbeitrag zur Jahresleistung in einem Fach in Form einer Präsentation oder einer Hausarbeit. Das „G“ steht dabei für „gleichwertig“, weil die Leistung wie eine Klassenarbeit gewertet wird. Im Gymnasium ab Klasse 7 und an der Realschule ab Klasse 8 ist eine GFS pro Jahr vorgeschrieben. Die Schülerinnen und Schüler können das Fach frei wählen.

Um den ursprünglichen Gedanken bei der Einführung dieser neuen Leistungsform – nämlich das **Lernen der selbstständigen Erarbeitung** und Präsentation eines Themas – wieder mehr in Geltung zu setzen, hat die Waldschule seit dem Schuljahr 2012/13 in den Klassen 7 und 8 des Gymnasiums sowie in Klasse 8 der Realschule eine GFS-Woche eingeführt: Während dieser Schulwoche findet kein herkömmlicher Fachunterricht statt, sondern die Schüler erarbeiten sich die Inhalte ihrer individuell vereinbarten Themen. Hierfür lesen sie sich zunächst in eine Themenstellung ein, sammeln Informationen und strukturieren diese weitgehend selbstständig. Unter Beachtung bestimmter Rahmenbedingungen (Seitenanzahl, Form, inhaltliche Struktur...) gestalten die Schüler dann handschriftlich ihr persönliches GFS-Heft. In der Klassenstufe 8 am Gymnasium werden zudem die Inhalte des vorangegangenen Methodentages durch das Gestalten einer Powerpoint-Präsentation explizit aufgegriffen und eingeübt. Ergänzt werden die Stunden in freier Arbeit durch „Inputstunden“, in denen Methoden wie Mindmapping, Arbeit mit Quellen und Überarbeitungstechniken im Klassenunterricht vermittelt werden. In Vorbereitung auf die GFS-Woche nutzen die Schüler die Möglichkeit, sich während des ersten Methodentages mit der Stadtbibliothek vertraut zu machen und Informationsmaterial zu beschaffen. Am Ende der GFS-Woche präsentieren die Schüler in ihren Klassenzimmern die Wochenergebnisse vor der Schulöffentlichkeit und interessierten Eltern.

In den darauffolgenden Wochen stellen die Schüler ihre Arbeitsergebnisse in Form von Präsentationen in den einzelnen Fachunterrichtsstunden vor der Klasse vor.

7.4 LiFE

Für alle Schüler der Realschulklassenstufe 7 ist im Stundenplan mit zwei Stunden pro Woche das Kompetenzzentrum **LiFe (Leben- individuelle Fähigkeiten erweitern)** ausgewiesen, das sich speziell den Kompetenzen widmet, die über die schwerpunktmäßig im Fachunterricht vermittelte Fachkompetenz hinausgeht. Sowohl in kleinen Gruppen als auch im Klassenverband wird soziales Lernen mit unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen vereint. Das Kompetenzzentrum wird speziell für diese Klassenstufe und Schulart angeboten, da die Schülerinnen und Schüler in diesem Alter mit großem Interesse an diese Kompetenzen herangeführt werden können. Sie bilden eine wichtige Grundlage für spätere Aufgaben und Herausforderungen, welche vor allem in der Realschulabschlussprüfung wieder zur Anwendung kommen werden. Die Inhalte können wie folgt zusammengefasst werden:

a) Soziales Lernen



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Hierbei werden den Schülern durch klassische Erlebnispädagogik oder Bausteinen aus Lions Quest, soziale Kompetenzen vermittelt, die zu einem fairen und wertschätzenden Umgang untereinander und erfolgreichen Gruppenarbeiten führen sollen. Hierbei soll auch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln, kritisches Denken und bewusst Entscheiden im Mittelpunkt stehen.

Zudem wird werden die Felder Sucht und Medien behandelt und eine Projektarbeit zu sozialem Engagement durchgeführt.

b) Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien

Elektronische Medien gehören zur täglichen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Die Schüler werden während des Schuljahres immer wieder im Umgang mit dem Computer arbeiten, um Zeitleisten oder Verlaufsplanungen zu erstellen, im Internet zu recherchieren oder Briefe aufzusetzen. Die Schüler haben in einem Projekt die Möglichkeit einen Film zu drehen, eine Foto-Story zu gestalten oder, in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum, einen Trickfilm zu entwickeln

c) Kompetenz beim Erstellen und Erarbeiten von Präsentationen

In Klein- und Großgruppen werden die Schüler angeleitet, selbstständig Präsentationen zu erarbeiten und vorzutragen. Dazu werden Grundtechniken zur Recherchearbeit, zum Auswerten von Texten, dem Verarbeiten von gesammelten Materialien vermittelt und die Kunst des Vortrags eingeübt. Am Ende dieses Prozesses steht ein Kurzvortrag zu einem bearbeiteten Thema, welches durch selbst hergestellte Plakate unterstützt wird. Beim Herstellen der Plakate wird Wert auf Übersichtlichkeit, Verständlichkeit und Wirkung gelegt.

7.5 Informatikunterricht

Mit dem neuen Bildungsplan 2016 wurde der allgemeine Rahmen für einen verbindlichen kompetenzorientierten Informatikunterricht in Baden-Württemberg vorgegeben. Neben der Medienbildung in der 5. Klasse und dem Aufbaukurs Informatik in der 7. Klasse wird an der Waldschule Degerloch fächerintegrativ ein breites Spektrum an Medienkompetenzen trainiert, von der einfachen Internet-Recherche, digitalen Kommunikation, Präsentation und Produktion bis zur Benutzung fachspezifischer Software und Programmierung eigener kleinen Anwendungen, durch die sich die Schüler wichtige Fertigkeiten für das zukünftige Berufsleben aneignen sollen. Medienkonsum, Cybermobbing, Datenschutz, Urheberrecht und weitere Fragen der modernen IT-Gesellschaft werden ebenso thematisiert um einen sinnvollen und korrekten Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird im Baden-Württemberg an den Haupt-/Werkrealschulen und Realschulen ein neues Wahlfach Informatik eingeführt, das die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 8 bis 10 freiwillig zusätzlich belegen können. Dieses Wahlfach wird an der Waldschule Degerloch auch den Gymnasialschülern angeboten, um allen interessierten Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Kenntnisse aus dem IT-Bereich zu erweitern und vertiefen.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Am Gymnasium wird Informatik zusätzlich in der 10. Klasse als AG und in der Kursstufe als Wahlfach unterrichtet. Hier werden unterschiedliche IT-spezifische Inhalte angeboten, die als Entscheidungshilfen für ein technisches Studium/ eine technische Ausbildung dienen können.

7.6 Naturwissenschaften

Die Schülerinnen und Schüler der Waldschule Degerloch werden intensiv in die naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen eingeführt. Sie lernen, Fragestellungen ganzheitlich und von allen Seiten zu betrachten und zu untersuchen. Beobachten, messen, protokollieren und die gewonnenen Erkenntnisse zu interpretieren und einzuordnen sind wesentliche Vorgehensweisen.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 wird in den Klassen 5 und 6 das neue Fach BNT (Biologie-Naturwissenschaft-Technik) angeboten, das an der Waldschule nach den Erfahrungen mit integrativ-naturwissenschaftlichem Unterricht durchgeführt wird. Die technikrelevanten Themen des Bildungsplans beider Schularten werden von den Techniklehrern der Realschule in den Werkräumen unterrichtet.

Neben den erworbenen methodischen Kompetenzen und dem technischen Arbeiten wird dem Bereich der Naturwissenschaften ein größeres Gewicht verliehen. Die Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen aber auch globalen und ökologischen Problemen wird als bedeutsamer wahrgenommen und es ist möglich einen emotionalen Bezug aufzubauen, der zu nachhaltigem Handeln führen kann.

7.7 Übungsnachmittage

Die Waldschule Degerloch bietet in den Klassenstufen 8 und 9 der Realschule Übungsnachmittage in den Fächern Englisch und Mathematik an. Die Übungsnachmittage werden von einem Fachlehrer an einem der unterrichtsfreien Nachmittage von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr angeboten. In den Übungsnachmittagen werden begleitend zum regulären Unterrichtsstoff aufbauende und weiterführende Übungen angeboten. Schwächere Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit, Lücken zu füllen, Fragen zu stellen und zusätzliche Übungen zu geforderten Grundtechniken zu erarbeiten. Die Übungsnachmittage werden von maximal 15 Schülerinnen und Schülern besucht, um eine individuelle Förderung und eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre gewährleisten zu können.

7.8 Rechtschreibtraining

Die Waldschule Degerloch hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schüler mit speziellen Schwierigkeiten besonders zu fördern. Dazu gehören das Rechtschreibtraining in den Klassenstufen 5 und 6 beider Schularten für Schüler mit anerkannter Lese-Rechtschreibschwäche. Die Kurse werden von fachlich speziell geschulten Deutschlehrern geleitet und bieten eine gute Ergänzung zum normalen Unterricht und eine optimale Vertiefung privater LRS- Maßnahmen. Das LRS-Team der Waldschule Degerloch ist in der Lage, Lese-Rechtschreibschwächen festzustellen, Empfehlungen für geeignete Maßnahmen auszusprechen und geeignete Übungen individuell auf jeden Schüler abzustimmen. Eine enge



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Kooperation aller unterrichtenden Lehrer ist dabei selbstverständlich und unerlässlich, um die Lernfortschritte der Kursteilnehmer zu dokumentieren und gegebenenfalls das Übungsmaterial anzupassen. Nähere Informationen zu den angebotenen Rechtschreibtrainings können jederzeit bei den Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Deutsch erfragt werden.

7.9 Bilinguale Unterrichtsmodule

Der sichere Gebrauch von Fremdsprachen wird heute in vielen Studiengängen und Berufen vorausgesetzt. Um den Schülern bereits während ihrer Schulzeit die Möglichkeit zu geben, ihre Fremdsprachenkenntnisse auch über den Fremdsprachenunterricht hinaus anzuwenden, werden seit dem Schuljahr 2007/08 an der Waldschule Degerloch in unregelmäßigen Abständen bilinguale Unterrichtsmodule in den Fachunterricht integriert. Dies bedeutet, dass eine Unterrichtseinheit eines Faches weitestgehend in Englisch unterrichtet wird. Der Stoff, der herkömmlich in der Muttersprache vermittelt wird, wird nun auf Englisch näher gebracht. Auch Texte, Aufgaben und Heftaufschriebe werden in dieser Einheit auf Englisch verfasst. Den Schülern wird durch dieses Vorgehen die Möglichkeit gegeben, ungezwungen Englisch zu sprechen, ohne sich um Grammatikstrukturen sorgen zu müssen. Vielmehr kommt es darauf an, Texte verstehen und sich über bestimmte Themen in der Fremdsprache austauschen zu können. Die bilingualen Unterrichtseinheiten finden frühestens ab Klasse 6 statt, damit die Schüler über eine ausreichende Sprachkompetenz verfügen, um sich mitteilen zu können. So wurden in der Vergangenheit z.B. schon Unterrichtseinheiten rund um englische Popsongs, amerikanische Gospels, politische Systeme oder Geographie der angelsächsischen Länder, aber auch Sporteinheiten rund um Baseball oder Fußball auf Englisch unterrichtet.

7.10 Französisch als spätbeginnende Fremdsprache

Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist es an der Waldschule Degerloch möglich, Französisch als „spätbeginnende Fremdsprache“ ab der Klassenstufe 10 am „Aufsetzer – Gymnasium“ zu besuchen. Dieses Angebot soll den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit geben, sich zu einem späteren Zeitpunkt mit einer weiteren Fremdsprache beschäftigen zu können. Die Unterrichtseinheiten haben das Ziel, grundlegende Einblicke in die französische Sprache, Grundlagen in Grammatik und sprachliche Grundlagen zu Alltagssituationen zu vermitteln. Die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen werden nach besuch der Unterrichtseinheiten das Niveau A2+/B1 des europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen erlangt haben. Ein schriftliches Abitur in diesem Fach ist nicht möglich, es kann jedoch als mündliches Prüfungsfach für die Abiturprüfungen gewählt werden. Bei Fragen zu „Französisch als spätbeginnende Fremdsprache“ stehen Ihnen jederzeit die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Französisch zur Verfügung.

7.11 Feedbackkultur - Feedforwardkultur

Die Waldschule Degerloch legt großen Wert auf die Meinung der Schüler für die stetige Verbesserung der Unterrichtsqualität und des persönlichen Umgangs miteinander. Aus diesem Grund hat die Schule seit dem Schuljahr 2009/2010 Feedbackbögen zur Lehrerevaluation in allen Klassenstufen eingeführt. Einmal pro Schuljahr bekommen die Schüler die Möglichkeit, die unterrichtenden Fachlehrer anonymisiert bezüglich ihrer



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

fachlichen Kompetenz, Unterrichtsorganisation und sozialem Verhalten zu bewerten. Die Auswertung der Fragebögen soll jedem Lehrer eine direkte Rückmeldung über seine tägliche Arbeit geben und Bereiche aufzeigen, in denen Verbesserungen und Änderungen vorgenommen werden sollten.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 wird der Feedbackbogen als modifizierter Feedforwardbogen zu Beginn eines Schuljahres zur Umfrage in den Klassen verteilt. Damit können die Schüler der Waldschule Degerloch zu Beginn eines Schuljahres (noch vor den Weihnachtsferien) den Fachlehrern eine Rückmeldung zum Unterricht geben und die Fachlehrer sind in der Lage auf Wünsche und Äußerungen der Schüler im fortlaufenden Schuljahr zu reagieren. Der Feedforwardbogen wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

7.12 Unterrichtsbegleiter

Seit dem Schuljahr 2011/12 ist das Team der Schulsozialarbeit der Waldschule Degerloch in den Klassen 5 der Realschule in Mathematik-, Englisch- und Deutschstunden als Unterrichtsbegleiter dabei. Die Schulsozialarbeiterinnen beobachten dabei das Sozial- und Lernverhalten der Klassen. Sie stehen der Klasse und den Fachlehrern als Ansprechpartner und Helfer in schwierigen Situationen bei, die das Lern- und Arbeitsklima in der Klasse stören könnten. Zusätzlich wird das individuelle Lernverhalten der Schüler beobachtet und begleitet, um in passenden Momenten thematisiert zu werden. Bei Schwierigkeiten werden in Gesprächen mit den Schülern Ziele vereinbart und das Lernfeld der einzelnen Kinder in der Klasse nach deren Bedürfnissen gestaltet. Die Unterrichtsbegleiter achten auch auf das Klassenklima im Allgemeinen und auf soziale Verhaltensweisen, die im Unterricht eingeübt werden sollen, um bei etwaigen Konflikten rechtzeitig gemeinsame Lösungen erarbeiten zu können, damit das Lern- und Arbeitsklima nicht gestört wird. Diese begleitende Unterstützung wird Schülern und Lehrern auch bei Klassenlehrerstunden und bei besonderen Vorfällen, die sich außerhalb des Unterrichts ereignen, angeboten.

7.13 Klassenübergabekonferenzen

Um den Wissenstransfer sicherzustellen finden in den Klassen, bei denen ein Klassenlehrerwechsel zu Beginn des Schuljahres stattgefunden hat, nach den ersten Schulwochen Klassenübergabekonferenzen statt. Alter und neuer Klassenlehrer und die Fachlehrer tauschen sich über die Entwicklung der Schüler aus und vereinbaren gemeinsame Vorgehensweisen.

8 SMV (SchülerMitVerantwortung)

Die SMV ist ein wesentlicher Teil des Entwicklungsprogramms der Persönlichkeiten unserer Schüler. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler jeder Klassenstufe sind eingeladen sich in der SMV zu engagieren. Schüler, Lehrer, Sozialpädagogen und Schulleitung wirken auf diesem Gebiet zusammen. Neben der ständigen Kooperation führt die SMV Aktionen wie z.B. Skitag, Nikolaus- und Valentinsaktion, Schuldisko und SMV-Kino durch.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Jeder Schüler kann an den Sitzungen der SMV teilnehmen. Klassensprecher, Schülersprecher und Verbindungslehrer sind jedoch dazu verpflichtet. In den Sitzungen wird über aktuelle Probleme, Ideen und anstehende Aktionen diskutiert.

Zu Beginn des Schuljahres wählt jede Klasse einen Klassensprecher und dessen Stellvertreter. Ebenso werden jedes Jahr die Schülersprecher und deren Stellvertreter sowie Vertrauenslehrer gewählt.

Die Klassensprecher bzw. Kurssprecher und deren Stellvertreter vertreten die Interessen der Schüler einer Klasse bzw. eines Kurses in der SMV. Sie sind verpflichtet, die Klasse bzw. den Kurs regelmäßig und umfassend über die Angelegenheiten der SMV zu unterrichten. In der Kursstufe gibt es zusätzlich je einen Stufensprecher in Jg1 und Jg2.

Die Verbindungslehrer und Sozialpädagogen beraten die SMV und unterstützen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

9 Lernen außerhalb des Klassenzimmers

9.1 Exkursionen

Lernorte außerhalb des Klassenzimmers sind in der modernen Pädagogik nicht mehr wegzudenken. Aus diesem Grund befürwortet die Waldschule Degerloch die Durchführung von Exkursionen und unterstützt diese nach Kräften. Zu diesem Zweck werden Klassen und Fachlehrer auf Antrag vom regulären Unterricht freigestellt, um beispielsweise Betriebe, Museen, erlebnispädagogische Einrichtungen, soziale Einrichtungen, politische und naturkundliche Einrichtungen etc. besichtigen zu können. Die begleitenden Lehrkräfte bereiten die Exkursionen im Unterricht vor und werten den Besuch gemeinsam mit der Klasse im nachfolgenden Unterricht aus. Die Schüler können dadurch die realen Gegebenheiten in Berufen, in der Forschung und auf vielen anderen Gebieten erfahren und erleben. Oft bleiben von einer erfolgreichen Exkursion viele Eindrücke dauerhaft und nachdrücklich bei den Schülern zurück, die sie nach einem erfolgreichen Schulabschluss z.B. bei der Wahl des weiteren Bildungswegs beeinflussen können. Einige Beispiele bereits durchgeführter Exkursionen lassen sich auf der Homepage der Waldschule Degerloch finden.

9.2 Ausflugstag

Der Ausflugstag an der Waldschule Degerloch hat eine lange Tradition und wird jedes Jahr am vorletzten Schultag von allen Klassen und Klassenstufen mit dem Klassenlehrer und einer Begleitperson durchgeführt. An diesem Tag werden Wanderungen, erlebnis-pädagogische Unternehmungen und viele andere Unternehmungen durchgeführt. Die Schüler bekommen die Gelegenheit, sich jenseits des Schulalltags zu beschäftigen. Sie haben Zeit, sich intensiv zu unterhalten, gemeinsame Interessen zu vertiefen und auch Freundschaften zu pflegen.

9.3 Projekttag/Projekte

An der Waldschule Degerloch wird eine ausgeprägte Projektkultur gepflegt, um es den Schülern zu ermöglichen, über einen längeren Zeitraum konzentriert an einem Thema zu arbeiten. In den Projektphasen wird ihnen zudem die Möglichkeit gegeben, Themenbereiche zu erkunden, die über den Unterrichtsstoff hinausgehen.

9.3.1 Projekttag

Die Waldschule Degerloch plant und führt Projekttag in der Regel einmal pro Schuljahr durch. Die Schüler haben dabei die Möglichkeit, sich intensiv mit einem frei wählbaren Projektangebot zu beschäftigen. Die Projekte werden nach Möglichkeit klassen-, stufen- und schulartübergreifend organisiert. Die Schüler gewinnen Erkenntnisse und Erfahrungen und können dabei auch neue Freundschaften schließen, Hobbys entdecken und neue Fähigkeiten entwickeln. Dabei lernen Ältere von Jüngeren und umgekehrt.



Die Projektstage sind bei Schülern wie Lehrern gleichermaßen beliebt und werden mit großem Einsatz von allen Beteiligten organisiert und durchgeführt.

9.3.2 Projekte im Unterricht

Eine besondere Art von Projekttagen sind die im Laufe eines Schuljahres durchgeführten Projekte, die von einzelnen Fächern oder auch fächerübergreifend veranstaltet werden. Dabei ergeben sich im Laufe von Unterrichtseinheiten Fragestellungen, die sich bei einer genaueren Betrachtung nur durch organisierte Arbeitsteilung und verschiedene Präsentationsformen zufriedenstellend erkunden lassen. Auf dieser Basis entwickeln die Schüler gemeinsam mit den beteiligten Lehrern ein Konzept zur Erarbeitung, Durchführung und Präsentation des gewählten Themas und verbessern dadurch ihre Lern-, Arbeits- und Sozialkompetenzen. Nicht selten gelangen sie dabei zu erstaunlichen Erkenntnissen und Einsichten.

9.3.3 Technisches Arbeiten in Klasse 5 und 6

Das Technische Arbeiten soll den Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in das projektartige Lernen und die technische Umsetzung von naturwissenschaftlichen Fragestellungen gewähren. Außerdem haben die Schülerinnen und Schülern dabei die Möglichkeit, Erfahrungen außerhalb der naturwissenschaftlichen Fachräume zu sammeln, in den Bereich des Technikunterrichts einzutauchen und dabei den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und unterschiedlichem Material einzuüben.

Während in der Klassenstufe 5 noch vorgegebene Projektvorhaben umgesetzt werden, ist die Themenwahl in der 6. Klasse lediglich ein vorgegebener Rahmen, in dem die Schülerinnen und Schülern eigene Ideen entwickeln und anschließend umsetzen.

In der Klasse 5 handelt es sich meist um den Bau einer Pflanzenpresse aus Holz, wohingegen in der Klasse 6 zum Themenbereich „Fortbewegung in Natur und Technik“ Bewegungsmodelle angefertigt und auf ihre Funktion in der Wirklichkeit geprüft werden.

9.3.4 Schule als Staat

Die Waldschule Degerloch führt gemeinsam mit der SMV in unregelmäßigen Abständen das Projekt „Schule als Staat“ durch. Dabei wird der reguläre Unterricht für die Dauer von mehreren Schultagen ausgesetzt und die Schule wird zu einem kleinen Staat mit allen Einrichtungen der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Realität umfunktioniert. Es gibt eine eigene Währung, verschiedene Arbeitsplätze, eine funktionierende Regierung, Gesetze und Veranstaltungen wie in einem echten Staat. An allen Tagen des Projekts öffnet sich der gegründete Staat für Eltern, Besucher und Interessierte und beweist, dass durch gute Organisation und unermüdlichem Arbeitseifer aller Beteiligten ein voll funktionsfähiger Kleinstaat entstanden ist.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

9.4 Suchtpräventionswoche

Im Mittelpunkt der Suchtpräventionswoche steht die Ausbildung und Stärkung sozialer und individueller Lebenskompetenzen der Schüler. Nach dem Motto „Stark sein, um Nein zu sagen“ werden in dieser Projektwoche erlebnispädagogische Angebote gemacht, die den Schülern helfen sollen, sich über ihre eigenen Stärken bewusst zu werden und sich kritisch mit dem Thema „Drogen“ auseinanderzusetzen. Die Suchtpräventionswoche findet in der Klassenstufe 7 in enger Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern, wie zum Beispiel der Drogenberatungsstelle Release / U21, Wilde Bühne, Epizentrum Stuttgart, EJS, Reittherapieanlage Sonnenhof und dem Drogendezernat der Stuttgarter Polizei statt. Die Fortsetzung der Suchtprävention findet in Klasse 9 durch den Besuch einer Beratungsstelle und begleitende Informationsveranstaltungen statt.

9.5 Mädchenwochenende, Jungenwochenende

Jeden Oktober fahren Schülerinnen der Klassenstufe 7 mit den Schulsozialarbeiterinnen und einigen unterstützenden Lehrerinnen auf ein Mädchenwochenende (Freitagnachmittag bis Sonntagmittag). In den letzten Jahren fand dieses Wochenende in Kirchheim/Teck statt.

Ziel ist es, sich ein Wochenende lang gemeinsam in lockerer Atmosphäre mit Mädchen – und Frauenthemen zu beschäftigen. Dazu finden praktische, kreative, sowie theoretische Angebote statt. Manchmal werden spezielle Expertinnen eingeladen, z.B. eine Hebamme. Eine Stadtführung und ein Stadtbummel gehören ebenso dazu wie ein Abend, den die Mädchen in Eigenregie planen und durchführen. Je nach Wetter finden sportliche Aktivitäten oder eine Nachtwanderung statt.

Einen wichtigen Teil des Wochenendes nimmt die gemeinschaftliche Gestaltung der Freizeit ein. Die Fahrt findet mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Das Haus ist ein Selbstversorgerhaus, d. h. es muss geplant, eingekauft, gekocht, geputzt etc. werden. Dies bietet den Schülerinnen ein lebenspraktisches Lernfeld.

Die Waldschule Degerloch bietet einmal pro Jahr auch ein Jungenwochenende an. Hier werden interessierte männliche Schüler zu einem Wochenende begleitet bei dem vor allem das Übernachten im Freien am Lagerfeuer auf dem Programm steht. Für die Jungen ist das Vorbereiten eines Nachlagers, das Einrichten einer Feuerstelle und das selbstständige Versorgen eine große Herausforderung, die mit Begeisterung angenommen wird und allen Beteiligten viel Freude bereitet. Das Jungenwochenende bringt Jungen verschiedener Altersklassen und mit unterschiedlichen „Outdoor-Erfahrungen“ zusammen und lässt ihnen den nötigen Raum, sich gegenseitig kennenzulernen und in ihren Fähigkeiten zu akzeptieren. Dass sich die Gruppe vor allem immer gegenseitig unterstützen muss, um einen gelungenen Ausflug durchführen zu können, versteht sich von selbst.

9.6 Schüleraustausch / Kontakte zu Auslandsschulen

Die Teilnahme an einem Schüleraustausch gehört sicherlich zu einem der prägenden Momente eines jeden teilnehmenden Schülers im Laufe seiner Schullaufbahn. Die Waldschule Degerloch pflegt seit mehreren Jahren Schulpartnerschaften mit öffentlichen und privaten



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Schulen in Frankreich, Spanien, Schottland (GB) und der Türkei. Es wurden bereits zahlreiche Begegnungen erfolgreich durchgeführt. Die Teilnahme an einem Schüleraustausch ist freiwillig, setzt aber immer voraus, dass ein Austauschschüler für die Dauer seines Aufenthalts in Deutschland in der eigenen Familie untergebracht werden kann.

Ein Schüleraustausch ist für alle Beteiligten - Kinder, Eltern und Lehrer- sowohl eine große sprachliche als auch kulturelle Herausforderung und bietet viele neue Eindrücke und Erfahrungen. Die Kinder lernen neue Schul- und Unterrichtsformen kennen und lernen, sich an örtliche, sprachliche und kulturelle Gegebenheiten anzupassen. Sicherlich ist für die meisten Schüler (und Eltern) die Verständigung eine der größten Hürden, die jedoch im Vorfeld eines Austausches durch intensive Vorbereitung im Unterricht gut gemeistert werden. Die Motivation, die Fremdsprache in der Praxis anzuwenden und gut zu beherrschen, wirkt sich häufig positiv auf die Leistungen im Fremdsprachenunterricht aus. Das gemeinsame Erleben von Schule und Freizeit ermöglicht es den Schülern, den „Menschen hinter der Sprache“ kennenzulernen und sich interkulturelle Kompetenzen anzueignen.

9.6.1 Spanien

Die Waldschule Degerloch führt seit dem Jahr 2006/2007 einen Schüleraustausch mit Schulen in Spanien durch. Zunächst wurde der Austausch mit der Deutschen Schule Madrid (DSM) praktiziert. Seit dem Schuljahr 2010/11 haben wir das Colegio Arenas Atlántico bei Arucas auf Gran Canaria als Partner. Der Austausch wird von den Schülern in den Klassen 9/10 mit zunehmendem Interesse wahrgenommen. Weitere Informationen und Erfahrungsberichte zum Spanienaustausch finden Sie auf der Homepage der Waldschule Degerloch.

9.6.2 Frankreich

Die Waldschule Degerloch führt seit den 90er Jahren einen Schüleraustausch in zweijährigem Turnus mit dem Collège Fernand Bouvier in Saint-Jean de Bournay bei Lyon durch. An diesem Austausch können die Französischsüler der Realschule und des Gymnasiums der Klassenstufe 8 teilnehmen. Weitere Informationen und Erfahrungsberichte zum Frankreichaustausch finden Sie auf der Homepage der Waldschule Degerloch.

9.6.3 Türkei

Die Waldschule Degerloch hat im Schuljahr 2008/2009 einen Schüleraustausch mit der privaten deutsch-türkischen Schule (TAKEV) in Izmir an der türkischen Westküste begründet. Der Austausch in Form eines persönlichen Besuches in die Türkei ruht jedoch im Moment. Anders als bei den Austauschprogrammen nach Spanien oder nach Frankreich, steht bei dem Austausch mit der Türkei nicht die Sprache, sondern der kulturelle Austausch im Vordergrund. Da die türkischen Partnerschüler der Privatschule mit Beginn des ersten Schuljahres im Fach Deutsch unterrichtet werden, verfügen sie über die notwendigen Sprachkenntnisse, um sich angemessen verständigen zu können. Die am Schüleraustausch teilnehmenden Schüler können sich außerdem alle auf Englisch unterhalten, wodurch eine gute Kommunikationsbasis gewährleistet werden kann. Weitere Informationen und Erfahrungsberichte zu den bisherigen Türkei austauschen finden Sie auf der Homepage der Waldschule Degerloch.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

9.6.4 Glasgow

Seit dem Schuljahr 2016/17 hat die Waldschule Degerloch die Gelegenheit, Schülergruppen nach Glasgow in Schottland zu entsenden. Die Waldschüler können am Unterricht und Leben zweier Schulen teilnehmen. Es handelt sich um die Springburn Academy und die All Saints (Roman Catholic) Secondary School. Beide Schulen befinden sich im Norden/Nordosten Glasgows und bieten Deutsch als Fremdsprache an. Nach den positiven Erfahrungen im Schuljahr 2016/2017 wird der rege Austausch mit den beiden Partnerschulen in Schottland fortgesetzt und im Laufe des Schuljahres 2018/2019 intensiviert. Ab dem Kalenderjahr 2019 werden auch Gastschüler der beiden Glasgower Schulen an der Waldschule Degerloch erwartet.

9.6.5 Israel

Das Regierungspräsidium Stuttgart setzte im Oktober 2019 ein Projekt „Schulpartnerschaften mit Israel“ auf die Bahn und die Waldschule lieferte eine Interessenbekundung ab. Im Dezember 2019 ging die Nachricht ein, dass die Waldschule zu den 15 Partnern gehört und eine Schulpartnerschaft auf den Weg bringen kann. In der Lockdownzeit konnten wir mit unseren israelischen Partnern digitalen Kontakt gehalten und ein erstes digitales Schulprojekt mit Schülern der Klassen 9 umsetzen. Die Hoffnung ist, dass es im Schuljahr 2022 möglich sein wird, dass uns Gastschüler aus Israel besuchen und wir zu Beginn des Schuljahres 2022/23 mit einer ersten Waldschule-Gruppe nach Israel reisen können.

9.6.6 Nepal

Seit 2011 bestehen Kontakte der Waldschule Degerloch zum „Haus der Hoffnung“ in Kathmandu / Nepal.

Dieses von einem deutschen Trägerverein geführte Waisenhaus ermöglicht nepalesischen Kindern in Zusammenarbeit mit einer Privatschule Zugang zu schulischer und beruflicher Bildung. Nur so ist es den Kindern möglich den Teufelskreis der Armut zu überwinden und aus ihm auszubrechen. Die Waldschule Degerloch hatte die Patenschaft für den Jungen Sujan übernommen. Inzwischen hat Sujan die Schule und eine anschließende Schneiderlehre erfolgreich abgeschlossen und ist in das Dorf seiner Familie zurückgekehrt. Seit Sommer 2018 haben wir eine neue Patenschaft für den Jungen Lalit, 8 Jahre alt, übernommen.

Auf Grund der großen Entfernung und der ärmlichen Lebensumstände in Nepal gibt es keinen Schüler-, sondern lediglich einen Informationsaustausch (z.B. per E-Mail, direkten Kontakt mit Fr. Dietrich). Ostern 2014 besuchte Herr Neumann Sujan und das Haus der Hoffnung; im Schuljahr 2017/18 unterstützten ehemalige Waldschülerinnen nach ihrem Schulabschluss im Rahmen eines mehrmonatigen Praktikums die Arbeit mit den Kindern im Haus der Hoffnung.

10 Vorbereitung auf Berufs- und Studienwahl

10.1 Girls´ Day / Boys´ Day

Die Waldschule Degerloch bietet den Schülern an, sich am bundesweit stattfindenden Girls´-Day und am Boys´ Day zu beteiligen. Dieser findet in der Regel an einem Donnerstag im April



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

statt. Die Aktion möchte Mädchen die Möglichkeit geben, einen Tag lang Einblick in technische Berufe zu bekommen, Jungs erhalten die Möglichkeit, sich ein Bild über Berufe im erzieherischen und pflegerischen Bereich zu machen. Der Schwerpunkt liegt in der Waldschule Degerloch auf den Klassenstufen 7 und 8. Interessierte Schüler der anderen Klassen dürfen sich gerne ebenfalls beteiligen.

Die Schüler erhalten im Februar Informationsmaterial und können sich dann nach einem geeigneten Praktikumsplatz für diesen Tag umsehen. Die Schulsozialarbeiterinnen haben Informationsmaterial und Adressen, die sie auf Anfrage gerne weitergeben. Sie haben die Koordination an der Waldschule Degerloch übernommen und sind auch Ansprechpartner für Fragen.

Die Schüler benötigen einen Praktikumsplatz, einen Antrag auf eine Befreiung vom Unterricht und eine Einverständniserklärung der Eltern. Diese werden zentral von unserem Schulsozialarbeiterteam gesammelt und verwaltet. Am Boys'- und Girls' Day selbst erhalten die Schüler von den Praktikumsstellen eine Bescheinigung, dass sie teilgenommen haben, die sie dann ebenfalls bei den Schulsozialarbeiterinnen vorlegen. Die Registrierung und Information sind über folgende Webseiten möglich:

www.girls-day.de und www.neue-wege-fuer-jungs.de

Dort können sich auch Firmen und Organisationen registrieren lassen, die Schülern gerne ein Tagespraktikum anbieten möchten.

10.2 BORS und AC-Kompetenzanalyse

Das themenorientierte Projekt BORS (Berufsorientierung an Realschulen) wird an der Waldschule Degerloch in Klasse 9 durchgeführt. In enger Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit werden unsere Schüler über verschiedene weiterführende Schulen und Ausbildungsberufe informiert und beraten. An unseren zwei Methodentagen erlernen unsere Schüler, wie man eine erfolgreiche Bewerbung schreibt, was in einem Lebenslauf stehen muss, wie man sich auf einen Eignungstest vorbereitet und wie man in einem Einstellungsgespräch sicher auftritt. Während des einwöchigen Praktikums vor den Faschingsferien lernen die Schüler dann einen bestimmten Beruf kennen und erhalten einen Einblick in die alltägliche Arbeitswelt. Die Eindrücke, die im Praktikum gewonnen werden, werden in einem Bericht dokumentiert. Außerdem besuchen die Schüler die alljährlich stattfindende Jobbörse, bei der sie sich von Experten aus erster Hand über verschiedenste Berufe informieren können. Den Abschluss des themenorientierten Projekts BORS bildet die Projektprüfung, in der die erworbenen Kompetenzen von den Schülern präsentiert und in einem Kolloquium überprüft werden. Hierzu dokumentieren die Schüler in einer Projektmappe ihre Arbeit und ihre Lernfortschritte. Die Projektmappe, die Präsentation und das Kolloquium / Prüfungsgespräch bilden eine Note und eine Verbalbeurteilung. Diese Beurteilung und Benotung wird in einem Testat festgehalten, das dem Zeugnis beigelegt wird.

Zur optimalen Vorbereitung der BORS-Woche in Klassenstufe 9 wird in der Klassenstufe 8 der Realschule die *AC-Kompetenzanalyse* durchgeführt. Die durchgeführte Kompetenzanalyse ist ein Assessmentcenter-Verfahren zur Ermittlung der individuellen



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

überfachlichen und fachlichen Kompetenzen. Ziel ist es den Schülern eine Unterstützung zur zielgerichteten individuellen Entwicklung und Berufsorientierung zu geben. Dafür wird während des Verfahrens ein Schülerprofil entwickelt um Stärken und Entwicklungspotenziale aufzeigen zu können und individuelle Förderpläne zu erstellen um eine möglichst fundierte und passgenaue Berufswahlberatung gewährleisten zu können.

Die Fortsetzung der Kompetenzanalyse in Klasse 8 gestaltet sich als Individuelles Fördergespräch in Klasse 9 und 10. Nach der Ermittlung eigener Stärken und Fähigkeiten, auch in Verbindung mit Berufsorientierungs- und Sozialpraktikum, wird mit den Schüler in mehreren Gesprächen über ihre individuellen Erfahrungen gesprochen. Schüler sollen dabei unterstützt werden, eine eigene Berufsorientierung und gegebenenfalls Berufswahl vorzunehmen, die möglichst gut zu ihrem Persönlichkeits- und Kompetenzprofil passt.

10.3 BOGY

Der Begriff BOGY steht für die Berufs- und Studienorientierung, die an Gymnasien durchgeführt wird. An der Waldschule Degerloch nehmen die Schüler ab der 10. Klasse an diesem Programm teil. Jeder Schüler absolviert hierbei ein mindestens einwöchiges Berufsorientierungspraktikum in einem seiner Interessengebiete. Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts wird dieses Praktikum begleitet und evaluiert. Außerdem legen die Schüler eine umfangreiche Dokumentation ihrer Tätigkeiten im Praktikum vor. Zusätzlich besuchen die Schüler der Klassen 10 bis 12 die jährlich stattfindende Jobbörse an der Waldschule Degerloch, die mit Hilfe zahlreicher Kooperationspartner eine weitere Orientierungsmöglichkeit für die Studien- und Berufswahl bieten soll. Ein Studientag in der Jahrgangsstufe 1 ermöglicht es den Schülern zudem, eine Universität oder Hochschule in Baden-Württemberg näher kennenzulernen.

10.4 Jobbörse

Ein fester Bestandteil der Berufsorientierung an der Waldschule Degerloch ist die alljährlich stattfindende Jobbörse. Ehemalige Schüler, Eltern und Fachleute aus verschiedenen Betrieben und weiterführenden Schulen stehen hier für unsere Schüler einen Samstagvormittag bereit. Sie halten Vorträge über ihre Berufe, geben Informationen zu benötigten Qualifikationen und beantworten Fragen zu bestimmten Berufsfeldern und Ausbildungsmöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit externen Partnern, z.B. dem Rotary-Club, versuchen wir unser Angebot stets aktuell und ansprechend zu gestalten.

10.5 Studientag

Einmal pro Jahr bieten die Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg einen Studientag an, an dem Schülern Einblick in verschiedene Studiengänge gewährt wird. Die Teilnahme an einem solchen Studientag soll den Schülern die Entscheidung für einen bestimmten Studiengang erleichtern. Sie erhalten die Möglichkeit, sich an diesem Tag über die Zulassungsvoraussetzungen, die Anforderungen des Studiums und die Berufschancen nach Abschluss des Studiums zu informieren. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Vorlesung zu besuchen. Am Studientag nehmen die Waldschüler der Jahrgangsstufe 1 teil. Ergänzend zum Berufspraktikum, das in Klasse 10 am Gymnasium erfolgt, soll dieser eine weitere



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Entscheidungshilfe für die künftige berufliche Zukunft darstellen. Im Vorfeld des Studientages erhalten die Schüler alle benötigten Informationen im Fach Gemeinschaftskunde.

10.6 Bildungspartnerschaft

Mit der BW Bank (Marktbereich Sillenbuch/Degerloch) ist die Waldschule Degerloch im Juli 2016 eine Bildungspartnerschaft eingegangen. Die BW Bank unterstützt die Berufsorientierungsarbeit der Waldschule Degerloch, indem sie zum Beispiel Praxisexperten für Bewerbungstrainings in der Schule zur Verfügung stellt. Umgekehrt haben die Waldschüler die Möglichkeit, den Bankensektor genauer kennen zu lernen.

11 Besondere Veranstaltungen im Schuljahr

11.1 Tage der Orientierung

Interessierte Schüler der 9. Klassen, die den Religionsunterricht besuchen, wird die Möglichkeit gegeben, ein paar Tage Klosterluft zu schnuppern. Während der Orientierungstage leben die Schüler in einem Kloster und nehmen sich die Zeit, in Gesprächen und bei Gruppenaktivitäten darüber nachzudenken, welche Werte für sie selbst auf der Schwelle zum Erwachsenwerden von Bedeutung sind. Der Abstand zur vertrauten Umgebung lässt es zu, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und neue Impulse für den Alltag mitzunehmen.

11.2 Schulmusical

Die Fähigkeiten der Schüler erhalten an der Waldschule Degerloch auch im künstlerischen, sozialen und handwerklich-technischen Bereich Raum. Ein alle zwei bis drei Jahre stattfindendes Großprojekt, bei dem dies besonders gut gelingt, ist das Schulmusical der Waldschule. Hier arbeiten oft rund 150 Schüler und Lehrer an einem gemeinsamen Projekt und bringen ihre verschiedenen Interessen ein. Die aufgeführten Musicals der Waldschule Degerloch sind immer besondere Ereignisse und ziehen jedes Mal ein großes, interessiertes Publikum an. Alle Beteiligten sind mit großem Eifer, unermüdlichem Einsatz und professioneller Einstellung ganz bei der Sache und tragen zum Gelingen der Musicals in besonderer Art und Weise bei.

11.3 Adventsbasar

In der Vorweihnachtszeit findet in der Waldschule Degerloch ein Adventsbasar statt, zu dem alle Verwandten und Bekannten unserer Schüler herzlich eingeladen sind. Es werden Adventskränze, weihnachtliche Bastelarbeiten und Leckereien zum Verkauf angeboten. Außerdem findet ein Flohmarkt statt, auf dem man Bücher oder Spiele erwerben kann. Unsere Waldschulband und der Chor bereichern die Veranstaltung durch musikalische Beiträge. Der Erlös des Weihnachtsbazars kommt dem „Schlupfwinkel Stuttgart“ und dem „Haus der Hoffnung“ (Katmandu) zugute. Diese gemeinnützigen Einrichtungen kümmern sich um Kinder und Jugendliche, die auf der Straße leben.

11.4 Weihnachtsgottesdienst



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Der Weihnachtsgottesdienst stellt ein Angebot an alle Schüler und Lehrer der Waldschule Degerloch dar, ein religiöses Fest im Kreis der Schulgemeinschaft begehen zu können. Er wird von Schülern und Lehrern gemeinsam vorbereitet und durchgeführt, so dass nach den häufig stressigen Wochen vor Weihnachten auch im Schulalltag Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit gefunden werden kann. Der Schülergottesdienst findet vor den Weihnachtsferien in der Versöhnungskirche in Degerloch statt. Diese Feier rundet das Jahr in einem besonderen Rahmen ab.

11.5 Sommerfest des Elternbeirats

Am Ende des Schuljahres finde jedes Jahr ein großes Sommerfest im Schulhof der Waldschule Degerloch statt. Die Bewirtung wird von den Eltern der Schülerschaft übernommen. Bei dieser Veranstaltung steht die Begegnung von Eltern, Schülern und Lehrern im Mittelpunkt. Häufig nutzen verschiedene Klassen die Gelegenheit, während des Sommerfestes Tänze oder Theaterstücke vorzuführen, die während des Schuljahres eingeübt wurden. Am Sommerfest werden oft zahlreiche Schülerarbeiten und Projekte präsentiert.

11.6 Themenreihe „Abends an der Waldschule“

Zu aktuellen Themen, die für Eltern, Schüler und das Umfeld der Waldschule Degerloch interessant sein könnten, werden Fachreferenten eingeladen, die Informationen geben und Fragen beantworten. In der Vergangenheit konnten auf diese Weise z.B. schon die Chancen und Gefahren bei der Internetbenutzung aufgezeigt und diskutiert werden. Im Rahmen der Bildungspartnerschaft mit der Telekom (Ausbildungszentrum Stuttgart) findet mindestens einmal im Jahr ein Abend zur Berufs- und Studieninformation statt.

11.7 Mitgliederversammlung

Einmal jährlich sind alle Mitglieder des Vereins zur Förderung der Waldschule Degerloch zu einer Mitgliederversammlung eingeladen. Bei dieser Versammlung werden die Jahresbilanzen offen gelegt, bauliche und pädagogische Weiterentwicklungsprojekte vorgestellt sowie Ämter bestätigt oder neu besetzt. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung können beim Vorstand Themen eingereicht werden, die auf die Tagesordnung gesetzt werden. Die Mitgliederversammlung ist somit eine zentrale Möglichkeit der Rückkopplung zwischen Mitgliedern und Vorstand. Die Einladung erfolgt über den regelmäßig per Mail versandten Rundbrief und über Einladungen, die in den Klassen verteilt werden.

12 Beratung

12.1 Beratung bei der Sprachen-, Profil- und Kurswahl

Eine wichtige Aufgabe der Schule ist es, Schüler bei der Wahl von Sprachkursen und Profulfächern kompetent zu beraten und Chancen, Möglichkeiten und Ratschläge für die beste Wahl zu vermitteln. Die Waldschule Degerloch nimmt diese Aufgabe sehr ernst, da von der zu treffenden Wahl der weitere Bildungsweg der Schüler nicht unwesentlich beeinflusst wird und Kinder und Eltern oftmals unsicher sind, welches die beste Wahl ist.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

An der Waldschule Degerloch werden zu diesem Zweck besondere Informations-elternabende für die betreffenden Klassen- und Kursstufen angeboten. An diesen Elternabenden informieren die Schulleitung und die Fachlehrer über Inhalte der Wahlfächer, die Anforderungen und die Möglichkeiten eines weiterführenden Bildungswegs nach der jeweiligen Wahl. Zusätzlich sind alle Kurs- und Fachlehrer jederzeit zu persönlichen Beratungsgesprächen für Schüler und Eltern erreichbar. Besonders für die gymnasiale Oberstufe ergibt sich sehr umfangreicher Beratungsbedarf, der für Schüler und Eltern gleichermaßen von großer Bedeutung sein kann. Karin Stauß, Oberstufenberatungslehrerin am Gymnasium der Waldschule Degerloch mit eigenem Beratungszimmer, kann hierzu jederzeit kontaktiert werden.

Frau Stauß bietet eine ausführliche Beratung sowie wertvolle Tipps bei der Kurswahl in der Oberstufe an. Die Kontaktaufnahme für ein Beratungsgespräch kann über das Sekretariat oder direkt bei den Kolleginnen und Kollegen der Waldschule Degerloch erfolgen.

12.2 Beratung bei Lernschwierigkeiten

Es gibt viele verschiedene Gründe, weshalb sich Leistungen und Wohlbefinden von Kindern verschlechtern können: Über- / Unterforderung, Konzentrationsprobleme, Prüfungsängste, Probleme mit Mitschülern und Lehrern etc. Unsere Beratungslehrerinnen Karin Schneider (noch in Doppelfunktion bis Frau Wünsche ihre Ausbildung abgeschlossen hat) und Frau Fürtsch sind speziell für solche Fälle ausgebildet und bietet kompetente Beratung und Hilfe für Schüler und betroffene Eltern an. Da es nicht immer leicht ist, sich mit diesen Problemen an jemanden zu wenden und man vor allem nicht möchte, dass die Klassenkameraden von den Schwierigkeiten erfahren, hat die Waldschule Degerloch auf der Möglichkeit einer diskreten Kontaktaufnahme bestanden und zu diesem Zweck eine Telefonnummer eingerichtet, die ausschließlich von Frau Schneider abgehört wird. Selbstverständlich werden alle weiteren Gespräche und Treffen unter Wahrung der Schweigepflicht durchgeführt und nur auf Wunsch der Betroffenen auf weitere Personen (Lehrer, Eltern, Schulleitung) ausgeweitet. Als Kooperationspartner steht der Waldschule Degerloch auch der Lerncoach Tobias Riese zur Verfügung (siehe www.herz-kopf-trainer.de).

12.3 Beratung in Krisenphasen und anderen belastenden Situationen

Innerhalb des sozialpädagogischen Teams arbeitet Elisabeth Frister, die Fortbildungen in Systemischer Therapie, Hypnotherapie und EMDR gemacht hat. Sie kann von Schülern angesprochen werden, zum Beispiel in Phasen der Trauer, der Trennung der Eltern, in Phasen der Orientierungslosigkeit oder auch der Schüchternheit, bei Konzentrationsschwierigkeiten, bei Depressionen und Alpträumen. Auf ihrer Homepage www.elisabeth.frister.net sind weitere Informationen zu finden.

12.4 Lern- und Entwicklungsgespräche/ Fit für die Oberstufe

Unter dem Motto „Fit für die Oberstufe“ finden mit den Schülern der Klasse 10 am Gymnasium Beratungsgespräche mit Lehrern statt, die eine Ausbildung zum Mentor durchlaufen haben. In diesen Gesprächen werden die Mentee im Bezug auf ihre schulische und persönliche Entwicklung beraten.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

12.5 Sozialpädagogisches Team

Die Waldschule Degerloch hat mit der Gründung eines sozialpädagogischen Teams einen neuen und erfolgreichen Weg bei der Betreuung von Schülern und dem Angebot von Hilfestellung eingeschlagen.

Die wichtigsten Ansprechpartner dieses sozialpädagogischen Dienstes sind die Diplom-Sozialpädagogin Petra Winchester, die Diplom-Pädagogin Isabel Wamberra sowie den beiden B.A. Sozialpädagogen Michael Schwinert und Isabell Herb. Seit dem Schuljahr 2017/18 ist die Waldschule Degerloch Ausbildungspartner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg für Kinder- und Jugendarbeit (Schwerpunkt Schulsozialarbeit).

Es ist für Schüler aller Klassenstufen wichtig, Ansprechpartner zu finden, die nicht direkt mit dem schulischen Unterricht in Verbindung stehen, um vertrauensvoll über ihre Sorgen im Unterricht, mit Klassenkameraden, Eltern und Lehrern sprechen zu können. Die Schulsozialarbeiterinnen bieten dafür jederzeit die Möglichkeit, sich im Schülercafé zwanglos aufzuhalten und sich mit Mitschülern zu treffen und auszutauschen bzw. Kontakt mit dem Sozialpädagogischen Team aufzunehmen. Durch die fundierte sozialpädagogische Ausbildung können viele tägliche und nichtalltägliche Sorgen besprochen werden. Oft finden sich in diesen vertrauensvollen Gesprächen Lösungen und Hilfestellung, die das Leben an der Schule schnell wieder etwas vereinfachen können.

Unser sozialpädagogisches Team wird bei der Arbeit von weiteren Lehrerinnen und Lehrern der Waldschule Degerloch unterstützt, die sich in regelmäßigen Abständen treffen, um Eckpunkte der Schulsozialarbeit zu koordinieren und um Themen und Verbesserungen bei den Beratungsangeboten zu besprechen. Die Beratungsangebote sind durch diese enge Kooperation breit gefächert und umfassen Bereiche wie Familie, Schule, Freunde, Gesundheit, Suchtprävention, soziales Miteinander, Prüfungsängste und vieles mehr. Die Kontaktaufnahme erfolgt meist durch persönliche Ansprache oder über das Sekretariat der Waldschule Degerloch. Unser sozialpädagogisches Team kann per E-Mail, telefonisch über das Sekretariat oder über die Facebook-Seite „Winni Wald“ kontaktiert werden.

13 Kommunikation zwischen Eltern und Schule

13.1 Schnelle und standardisierte Kommunikationswege

Die Lehrer der Waldschule Degerloch wünschen den engen Kontakt mit den Eltern. Um einen raschen und reibungslosen Austausch zwischen Eltern und Lehrern zu gewährleisten, haben wir im Schuljahr 2021/22 die Kommunikationsplattform schulmanager-online eingeführt. Der Kontakt über den Schulmanager ist der Regelweg der ersten Kontaktaufnahme.

Zudem existiert weiterhin die Möglichkeit die Mitarbeiter der Waldschule Degerloch über Email zu kontaktieren. Die einheitliche E-Mail-Adresse aller Lehrer in der Form vorname.nachname@waldschule-degerloch.de erleichtert und garantiert die schnelle Kontaktaufnahme. Eine Liste des Kollegiums findet sich auf der Homepage der Waldschule Degerloch. Zur Sicherstellung des Informationsflusses und zur Vereinbarung von



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Gesprächsterminen sagen die Lehrer eine Rückmeldung nach spätestens drei Werktagen zu. Bei der Telefonkommunikation achten die Eltern auf die zeitlichen Grenzen dieses Weges und respektieren Abend- und Wochenendzeiten.

Zu Beginn eines jeden Schuljahres vereinbaren Klassenlehrer und gewählte Elternvertreter einen Rhythmus für einen regelmäßigen Austausch über die Situation in der Klasse (in der Regel alle 4 bis 6 Wochen). Der Klassenlehrer übernimmt hierbei vor allem die Funktion der Informationssammlung (insbesondere von den Fachlehrern), der Elternvertreter die Funktion der Informationsverteilung. Der Elternvertreter legt hierzu einen E-Mail-Verteiler der Eltern der Klasse an.

Es finden wöchentlich Lehrersprechstunden statt, zu denen sich die Eltern anmelden können. Die aktuelle Lehrersprechstundenliste wird auf der Homepage der Waldschule Degerloch veröffentlicht. Es sind auch individuelle Terminabsprachen mit einzelnen Lehrern möglich.

In den Unterstufenklassen wird zudem ein so genanntes „Mitteilungsheft“ geführt. In dieses Heft können von Lehrern und Eltern Mitteilungen geschrieben werden, die die Schüler vorzeigen und unterschreiben lassen. In den Klassen 5-7 unterschreiben die Eltern auch die Klassenarbeiten und dokumentieren so die Kenntnisnahme der Leistungsentwicklung des Kindes gegenüber dem Lehrer. Die Noten in Klassenarbeiten sind im Lehrerzimmer in einem Klassenordner dokumentiert. Über ein nicht-ausreichendes Notenbild eines Schülers informiert der Klassenlehrer in angemessenem Zeitraum die Eltern.

Bei aller Notwendigkeit der Eltern-Lehrer-Kommunikation ist festzuhalten, dass der erste Weg der Kommunikation der Direktkontakt des Schülers mit dem Lehrer ist und die Selbstverantwortung des Schülers für sich und seine Leistungen altersgemäß eingeübt werden muss.

Wird der direkte Kontakt mit dem Vorstand der Schule gewünscht, stehen Anschrift und Telefonnummer des Vorstandsvorsitzenden im Sekretariat zur Verfügung.

13.2 Klassenarbeitsplan und Terminkalender

Unter der Internetadresse <https://apelli.waldschule-degerloch.de> sowie im Schulmanager können die anstehenden Klassenarbeits- und Veranstaltungstermine eingesehen werden.

13.3 Klassenpflegschaften

Zweimal pro Jahr finden in der Waldschule Degerloch die Klassenpflegschaftsabende statt. Jeweils zu Beginn des Schuljahres und im 2. Schulhalbjahr wird von den Lehrern Näheres über die Situation der Klasse berichtet und die Möglichkeit zum Austausch über aktuelle Themen ist gegeben. Am ersten Klassenpflegschaftsabend eines Jahres werden zudem die Elternvertreter gewählt. Individuell können je nach Situation Klassen weitere Klassenpflegschaftsabende vereinbaren.

13.4 Elternsprechtag



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Einmal pro Jahr – gewöhnlich kurz nach den Halbjahresinformationen – findet der Elternsprechtag statt. Die Eltern können Termine für Einzelgespräche mit Lehrern erhalten und sich so in relativ kurzer Zeit mit mehreren Lehrern über ihr Kind austauschen. Die Formulare für die Terminvereinbarung werden rechtzeitig an die Schüler ausgeteilt.

13.5 Trägerverein und Ehemaligenverein

Die Waldschule Degerloch ist eine öffentlich anerkannte Privatschule, die von dem „Verein zur Förderung der Waldschule Degerloch e.V.“ getragen wird. Alle Eltern der Schüler und Beschäftigte der Schule (Lehrer und Angestellte der Verwaltung) bilden die aktiven Mitglieder des Vereins und treffen sich einmal jährlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit dem Vorstand des Trägervereins. Die laufenden Geschäfte des Vereins werden vom engeren Vorstand erledigt, der aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und dem Vorsitzenden des Verwaltungs- und Finanzausschusses besteht. Mehrmals im Jahr tagt der Vorstand auch in erweiterter Form. Diesem gehören auch Vertreter der Lehrerschaft, die Schul- und Verwaltungsleitung, die Vorsitzenden der Elternvertreter und ein Vertreter der fördernden Mitglieder an. Alle Mitglieder des Vorstandes sind in ihrer Funktion ehrenamtlich für die Waldschule Degerloch tätig und bringen ihr persönliches und berufliches Wissen und Können aus den Bereichen Wirtschaft, Recht, Personalwesen und Pädagogik in die Arbeit des Vorstands mit ein und tragen zu einer erfolgreichen Arbeit des Trägervereins der Waldschule Degerloch wesentlich bei.

Die Waldschule Degerloch hat einen gemeinnützigen Verein der „Freunde und Ehemaligen der Waldschule Degerloch e.V.“ gegründet, um ehemaligen Schülern sowie deren Freunden, Bekannten und Verwandten die Möglichkeit zu bieten, auch nach der aktiven Schulzeit Kontakt mit Ehemaligen (Schülern, Lehrern, Mitarbeitern) zu pflegen. Der Verein ist aus der rund 50-jährigen Tätigkeit des Ehemaligenverbandes der Waldschule Degerloch hervorgegangen. Ein wichtiges Anliegen ist es, die Schule durch ideelle und materielle Förderung auch nach einem Ausscheiden aus der aktiven Schulzeit zu unterstützen. Aus diesem Grund legt der Verein Schwerpunkte auf Förderung von Schulprojekten, Verbesserung der Schulausstattung und der Schulbildung der Schüler, Ermöglichen von Praktika und Studienfahrten. Jeder Interessierte kann auf schriftlichen Antrag hin Mitglied des Vereins werden.

13.6 Elternbeirat

Der Elternbeirat der Waldschule Degerloch besteht aus den Elternvertretern der einzelnen Klassen, die in den Klassenpflegschaften zu Beginn des Schuljahres gewählt wurden. Aus diesem Kreis werden wiederum ein Vorsitzender und ein Stellvertreter gewählt. Elternbeiratsvorsitzender und Stellvertreter sind Mitglied im erweiterten Vorstand der Waldschule Degerloch und treffen sich regelmäßig mit der Schulleitung. Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen Eltern, Schulleitung und Lehrerschaft. Grundlage dieser Arbeit ist der regelmäßige Austausch mit Lehrern und Eltern. Standardisierte Protokolle der Klassenpflegschaften gehen sowohl an die Elternbeiratsvorsitzenden als auch an die Schulleitung, um über die Entwicklungen in einzelnen Klassen informiert zu sein. Der Elternbeirat tagt in der Regel drei Mal im Jahr. Der Arbeit liegt eine eigene Geschäftsordnung des Elternbeirates der Waldschule Degerloch zugrunde. Die Elternbeiratssitzungen dienen dem Zweck der Information und des Austausches über schulinterne Themen zwischen



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

Vorstand, Schulleitung und Elternvertretern. Viele Ideen aus dem Elternbeirat gehen durch diese engen Kontakte in die Arbeit der Schule ein.

14 Schulleben und Regeln: Vertrauen – Grenzen – Konsequenzen

Wie jede Schule besitzt die Waldschule Degerloch eine Schulordnung, die Regeln zum Schulalltag enthält (Link Schulordnung). Die Schule hat der Ordnung ein Vorwort vorangestellt, das die Schulordnung in die Pädagogik der Waldschule einordnet:

Vertrauen – Grenzen - Konsequenzen

Die Waldschule versteht sich als Lern- und Lebensgemeinschaft. Die Überzeugung unserer Schule ist es, dass das Verhalten von Menschen als Ziel einer persönlichen Entwicklung nicht durch Gebote *von außen*, sondern *von innen* selbstverantwortlich gesteuert werden sollte. Die Waldschule Degerloch setzt daher im VERTRAUEN in die Schülerinnen und Schüler in erster Linie auf die *Einsicht* aller in der Schulgemeinschaft Lebenden.

Erst an zweiter Stelle stehen die GRENZEN menschlicher Verhaltensmöglichkeiten im schulischen Zusammenhang, die in dieser Ordnung aufgezeigt werden. Beim Zurechtfinden in der neuen Schule will diese Schulordnung eine Hilfe sein. Sie soll keine Sammlung von Verboten darstellen, sondern zeigen, dass wir eine Schulgemeinschaft von Lehrenden und Lernenden sind, die sich für einen aufgeschlossenen, toleranten und verantwortlichen Umgang mit allen Menschen einsetzt.

Erst an dritter Stelle stehen die KONSEQUENZEN, die sich aus Überschreitungen dieser Ordnung ergeben. In Konfliktfällen soll diese Schulordnung eine Grundlage zu möglichst einvernehmlichen Lösungen bieten, wobei klar sein muss, dass auf Grenzüberschreitungen auch mit Nachdruck reagiert wird.

Das Ziel von Bildung und Erziehung ist, dass die Menschen selbstständig urteilen und selbstverantwortlich handeln können, kurz: das Ziel von Erziehung und Bildung muss Freiheit sein. Zur Freiheit werden Kinder und Jugendliche geführt, indem sie und die erziehenden Instanzen die Spielräume der Freiheit im Kinder- und Jugendalter immer wieder neu definieren und Stück für Stück erweitern. Das läuft nie ohne Konflikte und Spannungen ab. Es gehört zum Wesen des Erwachsenwerdens, seine eigenen Grenzen und die Grenzen anderer auszutesten. Die Botschaft, wo die Grenze ist, wollen Jugendliche hören. Wir haben sie definiert. Und auch die Konsequenzen beim Überschreiten dieser Grenzen benannt. Berechenbarkeit, Transparenz und Klarheit gehören zu unserem Vorgehen.

Die Waldschule Degerloch praktiziert daher folgendes Vorgehen im Bereich „Konsequenzen“ („Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen“):

1. Im Klassentagebuch werden bei Unterrichtsstörungen und ähnlichen Vorfällen Vermerke (schwarz/blau) und Einträge (rot) eingetragen.
2. Vermerke dokumentieren Verstöße wie Störungen, verspätetes Erscheinen usw. Einträge dokumentieren schwerwiegende Verstöße im disziplinären Bereich.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

3. Einträge werden doppelt eingetragen: Im Klassentagebuch und im Einträgebuch im Lehrerzimmer. Letzteres ist das relevante Dokument.
4. Die Schulleitung notiert am Ende der Schulwoche bei der Kontrolle der Klassentagebücher den Stand der Einträge/Vermerke bei einzelnen Schülern in einer Rektoratsakte.
5. Bei drei Einträgen werden von der Schulleitung die Eltern angeschrieben und mit dem Schüler / der Schülerin zu einem Gespräch mit dem Klassenlehrer ins Rektorat gebeten. Bei gravierenden Vorfällen kann dies natürlich sofort erfolgen.
6. Die verfügbaren Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen orientieren sich i. W. an der in §90 Schulgesetz aufgezeigten „Eskalation“. §90 SG findet an der privaten Waldschule Degerloch ansonsten keine Anwendung.
7. Sammeln sich weitere Einträge und Vermerke an und bezeugen sie, dass keine wesentliche Verhaltensänderung erkennbar ist, tritt die Klassenkonferenz zusammen. Sie kann der Schulleitung die Kündigung empfehlen. Die Klassenkonferenz kann auf Bitten von Fach-, Klassenlehrer oder Schulleitung einberufen werden. Die Schulleitung teilt das Votum der Klassenkonferenz den Eltern mit. Eltern und Schüler werden von der Schulleitung gehört. Dieses Stadium erfolgt vor allem im März/April eines Schuljahres, um den fristgerechten Kündigungstermin 30.4. zu beachten.
8. Wenn ein Schüler in der Probezeit mehr als zwei Einträge erhält, ist die Probezeit in der Regel nicht bestanden. Die Schulleitung informiert über jeden Eintrag die Eltern.
9. Unabhängig von diesem Vorgehen kann die Schulleitung bei gravierenden Vorfällen jederzeit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen erlassen oder eine fristlose oder fristgerechte Kündigung aussprechen.

Seit dem Schuljahr 2010/11 beschäftigt sich die Waldschule Degerloch intensiv mit dem Stufenplanmodell. Es bietet den Schülern in Stufen Hilfen an, ihr Verhalten zu verbessern. Hier spielen Zielvereinbarungen zwischen Lehrern und Schülern eine besondere Rolle, deren Einhaltung besonders kontrolliert wird. Der Stufenplan mit Zielvereinbarungen tritt in Kraft, wenn ein Schüler sich dauerhaft nicht an vereinbarte Regeln hält.

Die Erfahrung der Waldschule Degerloch ist, dass nur ein sehr geringer Teil der Schülerschaft von derartigen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen betroffen ist. Die Trias „Vertrauen – Grenzen – Konsequenzen“ hat sich in dieser Reihenfolge bewährt.



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

15 Öffentlichkeitsarbeit

15.1 Waldschule Rundbrief

Die Waldschule Degerloch verfasst in regelmäßigen Abständen (während der Schulwochen meist wöchentlich) einen Rundbrief, der per E-Mail versandt wird. Er ist nach einer einmaligen Anmeldung auf der Homepage der Waldschule Degerloch abrufbar. In dem Rundbrief wird das aktuelle Schulgeschehen dargestellt und über wichtige Termine informiert. Der digitale Rundbrief ersetzt den an vielen Schulen anzutreffenden Elternbrief. Sämtliche Ausgaben des Rundbriefs sind auf der Homepage der Schule abrufbar.

15.2 Tag der offenen Tür

Einmal im Jahr öffnet die Waldschule Degerloch ihre Türen für alle Interessierten. Die Schule möchte den Besuchern einen möglichst umfassenden Blick auf das Leben und den Unterricht an der Waldschule Degerloch ermöglichen. Es werden unter anderem geführte Rundgänge angeboten, die einzelnen Fächer und AGs stellen sich vor und die Möglichkeiten, die sich durch die verschiedenen Schulprofile eröffnen, werden erklärt. In vielen Klassenzimmern stehen Schüler und Lehrer bereit, um Auskünfte zu geben, Projekte näher zu erläutern oder die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Das Programm am Tag der offenen Tür wird durch kleine Theaterstücke, Aufführungen aus dem Bereich Sport und Musik und etliche Mitmachaktionen abgerundet. Für interessierte Besucher werden Informationsmappen und Anmeldeformulare bereitgehalten. Die Aufnahmegespräche der Viertklässler finden kurz nach dem Tag der offenen Tür statt.

15.3 Jahrbuch

Das Jahrbuch der Waldschule Degerloch wurde im Schuljahr 2012/2013 eingeführt. Seitdem blickt es jährlich auf etlichen Seiten mit vielen farbigen Bildern auf die jeweiligen Schuljahre zurück. Events im Schuljahr werden dokumentiert, die Klassen sind mit Fotos vertreten und Ehemalige berichten über ihre Studienerfahrungen und Lebenswege. Mitglieder des Vereins der Freunde und Ehemaligen bekommen das Schuljahrbuch kostenlos im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zugesandt. Das Jahrbuch ist aber auch im Sekretariat der Schule erhältlich.

15.4 Presse

Die Waldschule Degerloch pflegt enge und regelmäßige Kontakte mit örtlichen Ansprechpartnern der Stadtteilrunde Degerloch und verschiedenen Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Sozialem. Hier werden Informationen zu aktuellen, lokalen Bildungs- und Freizeitangeboten ausgetauscht und Projektideen vorgestellt. Zusätzlich werden Projektvorhaben, Präsentationen, Veranstaltungen und andere besondere Vorkommnisse an der Waldschule Degerloch regelmäßig der örtlichen Presse mitgeteilt, die die Informationen in der Regel im Lokalteil der Stuttgarter Zeitungen veröffentlicht. Schon häufig haben sich Vertreter der Medien (Radio und Fernsehen) an Mitglieder der Waldschule Degerloch gewendet, um sie zu relevanten schulpolitischen Themengebieten zu interviewen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den genannten Partnern und Institutionen, wird der Waldschule Degerloch eine gut funktionierende Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht. Zahlreiche von den Autoren und Tageszeitungen zur Veröffentlichung autorisierte Presseberichte finden sich auf



Waldschule Degerloch

Gymnasium und Realschule mit Realschulaufsetzer
in freier Trägerschaft
- staatlich anerkannt -

der Homepage der Waldschule Degerloch. Weitere Informationen finden sich auf der Facebook-Seite der Waldschule Degerloch und in dem ständig aktualisierten Jahrbuch der Waldschule Degerloch, welches im Sekretariat erhältlich ist.

Alle im Schulprogramm der Waldschule Degerloch aufgeführten Maßnahmen, Strukturen und Angebote der Schule stehen unter dem Vorbehalt der Umsetzbarkeit bzw. Verfügbarkeit. Insbesondere Änderungen der Personallage oder veränderte räumliche Rahmenbedingungen können dazu führen, dass bestimmte Angebote vorübergehend nicht umsetzbar sind.